



Mitteilungsblatt

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE

Partnerstadt
Exmouth
Langerwehe

Inden Langerwehe

19. Jahrgang

Samstag, den 10. Februar 2024

Woche 6 / Nummer 3

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Berger & Schwarz
Bedachungen
Grell & Co. KG
Ihr Dachdeckermeisterbetrieb.

Steildach
Flachdach | Holzbau
Energetische
Sanierungen
Reparaturservice
Kranverleih

Bundesstraße 3a | 52379 Langerwehe
02423 4067 012
Jean-Marie Berger 0179 9106 152
Christian Schwarz 0177 4662 709
www.berger-schwarzbedacht.de
bedacht@berger-schwarz.de



bigaré

Lust auf den
ersten Frühling?
Wir haben schon
viel Schönes!

Hauptstraße 89 • 52379 Langerwehe
Tel.: 0 24 23 - 91 99 144
Mail: mail@bigare.de • Web: www.bigare.de

Karnevalszug in Langerwehe

Am Karnevalssonntag, 11. Februar



Karnevalszug 2023

Unser Karnevalszug zieht wieder am Karnevalssonntag durch den Ort. Die Aufstellung ist ab 13.30 Uhr im Mühlenweg und vor der Araltankstelle. Der Zug wird um 14.30 Uhr losziehen über die Hauptstraße in Richtung Ulhaus. Dort wird dann auf dem Parkplatz der Euregiobahn gewendet, um sich nach abermaligem Durchzug durch den Ort auf dem Exmouthplatz aufzulösen.

An die 500 aktive Jecken werden wieder am Zug teilnehmen. Dabei auch die KGs der KG Rot-Weiß Pier und der Döppesbäckere: im 77. Jubiläumsjahr erstmals mit einem Dreigestirn:

Prinz Hubert II. (Hubert Gasper), Jungfrau Wolfiene I. (Wolfgang Offergeld) und Bauer Andy I. (Andreas Reitler)

Mit dabei auch die Fußballer des TuS Jüngersdorf und des TuS Langerwehe mit dem Musiktruck am Anfang des Zuges. Ferner im Zug Kegelclub „Keen 9“, Luchemer Mädchen, St. Sebastianus Schützen, die ahl KJG, Langerwehe Süd, KITA Schlossmäuse...

Als Musikkapelle begleitet wieder das Spieler-Corps Pier den Zug.

Wir laden die Bevölkerung ganz herzlich ein zum Zuschauen. Lasst Sie sich wieder begeistern von

all den Jecken, wie Sie das in den letzten Jahren überwältigend getan haben.

Die Auflösung ist wieder auf dem Exmouthplatz.

Von dort geht es dann ins Zelt neben der neuen Aula: die KG Löstige Döppesbäckere laden dann wieder ein, dort noch weiter zu feiern.

Vorstand der IG-Langerwehe

ESSER-NOBIS
TRANSPORTE-ERBAU

Ihr zuverlässiger Partner für:
● Kies ● Mutterboden
● Sand ● Ladekran

Industriestr. 22 • 52459 Inden
esser-nobis@freenet.de

Telefon: 0 24 28 / 95 84 749
Telefax: 0 24 28 / 37 53

HELLA HECK
Physiotherapeutin
Fitness pur!

- manuelle Lymphdrainage
- manuelle Therapie
- Massage
- Krankengymnastik
- Elektrotherapie
- KG Neuro

Hauptstraße 200 • 52379 Langerwehe
Telefon: 0 24 23 / 56 47

Termine nach Vereinbarung
Mo-Fr. v. 8-21 Uhr

Gartenbau kreativ
Stefan Jansen

Oberstr. 14 • 52459 Inden
Tel.: 02423 / 40 45 690
Mobil: 0170 / 907 3663
www.gartenbau-stefanjansen.de

Gartentechnik Jansen GmbH



- Werkstatt
- Ersatzteile
- Verkauf 200 m²



Oberstr. 14 • 52459 Inden • Tel. 02423 - 40 89 190
info@gartentechnik.nrw • www.gartentechnik.nrw

Thomas Neugebauer
KFZ-Meisterbetrieb

Josefweg 2 • 52459 Inden-Schophoven
Telefon 0 24 65 / 25 55
Fax 0 24 65 / 33 93
E-Mail: neugebauer.kfz@t-online.de
Internet: www.neugebauer-kfz.de



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Inden: Gemeindeverwaltung Inden, Bürgermeister Stefan Pfennings, Rathausstraße 1, 52459 Inden. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden & Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Inden im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinstermins ein Sonderdruck herausgegeben.



Resolution aller Fraktionen im Rat der Gemeinde Inden

Inden, den 01. Februar 2024

Alle Fraktionen des Rates der Gemeinde Inden treten ein für eine vielfältige, offene und tolerante Gesellschaft. Sie beziehen damit eindeutig Stellung gegen alle Bestrebungen der Spaltung, der Diskriminierung von Menschen und der Verbreitung extremistischer Parolen. Insbesondere sprechen alle Fraktionen des Rates sich deutlich gegen die Inhalte des jüngst vom Recherchenetzwerk Correctiv enthüllten Geheimtreffens aus, an dem hochrangige AfD-Politiker, Neonazis, Mitglieder der Werteunion und der Identitären Bewegung in Potsdam teilnahmen. Bei diesem Treffen ging es um nichts Geringeres, als die geplante Vertreibung von Millionen Menschen aus Deutschland. Unter dem Schlagwort der „Remigration“ sollen diesem rechtsextremen Zirkel folgend Menschen mit Migrationshintergrund in großer Anzahl ausgewiesen werden, unabhängig davon, ob diese Menschen bereits die deutsche Staatsangehörigkeit haben oder nicht. Als Demokraten erteilen die Fraktionen des Rates der Gemeinde Inden solchen rechtsextremen, verfassungswidrigen und gesellschaftszerstörenden Bestrebungen eine deutliche Absage.

Inden ist eine Gemeinde, in der Menschen aus verschiedenen Nationen zusammenleben. Die Kultur des Miteinanders und der friedlichen Integration wollen alle Fraktionen des Rates schützen und stärken. Sie rufen deshalb alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, in dieser Sache deutliche Position zu beziehen.

Herbert Schlächter
Fraktionsvorsitzender
Unabhängige Demokratische
Bürger Inden e.V.

Olaf Schumacher
Fraktionsvorsitzender
Christlich Demokratische
Union, Inden

Stefan Pfennings
Bürgermeister

Rudi Görke
Fraktionsvorsitzender
Sozialdemokratische Partei
Deutschlands, Inden

Katja Bäcker
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90 / Die Grünen,
Inden

Sitzungen

Im Ratssaal der Gemeinde Inden, Rathausstr. 1, finden um 18.00 Uhr folgende öffentliche Sitzungen statt:

Mittwoch, 21. Februar 2024: Sozial-, Sport - und Kulturausschuss

Donnerstag, 22. Februar 2024: Schulausschuss

Weitere Informationen zu den Tagesordnungspunkten entnehmen Sie bitte dem Internetangebot der Gemeinde Inden unter www.gemeindeinden.de

inden.de in der Rubrik Politik/Sitzungsdienst oder dem Bekanntmachungskasten am Rathaus.

Sie können zudem Informationen beim Sitzungsamt kostenlos, formlos schriftlich per E-Mail oder unter der Telefonnummer 02465/3961 anfordern.

Klimaschutzpreis der Westenergie 2023

Der Klimaschutzpreis der Westenergie 2023 geht an die Gemeinschaftsgrundschule Inden.

Inden, 09. Januar 2024

Jedes Jahr zeichnet die Westenergie gemeinsam mit ihren Partnerkommunen besonderes ehrenamtliches Engagement für den Schutz des Klimas aus. Auch in diesem Jahr war es wieder soweit und die vielfältigen Bewerbungen für die Gemeinde Inden wurden von einer Jury aus Gemeindeverwaltung und Westenergie ausgewertet.

Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Stefan Pfennings, Klimaschutzmanagerin Frau Glade sowie Herrn Diewald von der Westenergie wurden die Platzierungen bekannt gegeben und die Urkunden überreicht. Alle drei Platzierungen erhielten ein Preisgeld in gestaffelter Höhe.

Platz drei ging an die Kindertageseinrichtung St. Barbara Schophoven für das Projekt „Die Umwelt mit allen Sinnen entdecken und erfahren“.

Platz zwei belegte die Goltsteinschule-Inden mit dem Projekt „Upcycling im Kunstunterricht der Klasse 10 A und 10 B“. Der diesjährige Sieger ist das Projekt „Zu Fuß zur Schule“ der Gemeinschaftsgrundschule Inden, welches sich für eine klimafreundlichere Mobilität auf dem Schulweg einsetzt. Ziel des Siegerprojektes ist es, die Anzahl der Autofahrten zu Schulbeginn und -ende zu reduzieren. So wird zum einen das Klima durch eine Minderung der Treibhausgasemissionen geschützt und zum anderen die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler im Straßenverkehr erhöht. Für die Umsetzung sollen Laufbushaltestellen eingerichtet und ein Stempelkartensystem (ein Stempel pro autofreiem Schulweg) genutzt werden. Bei Laufbushalte-



Gruppenfoto aller Gewinnerinnen und Gewinner des Klimaschutzpreises 2023, Herr Diewald (Westenergie AG), Frau Glade (Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Inden) und Stefan Pfennings (Bürgermeister der Gemeinde Inden).

stellen werden Sammelpunkte entlang des Schulweges eingerichtet, von denen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam zu Fuß zur Schule gehen. Die anwesenden Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 a präsentierten ihr Projekt am Tag der Preisverleihung nochmals mithilfe eines selbstgeschriebenen Raps. Alle ausgezeichneten Projekte unterstützen die Gemeinde Inden auf ihrem Weg in eine klimafreundlichere Zukunft und haben das Potential die Gesellschaft für mehr Engagement im Kampf gegen den Klimawandel zu motivieren. Weitere Informationen rund um den Klimaschutzpreis der Westenergie und wie Sie sich mit Ihrem Projekt bewerben, finden Sie hier: <https://www.westenergie.de/de/fuer-kommunen/regionales-engagement/nachhaltigkeit/klimaschutzpreis.html>

Jugendliche entwickeln nachhaltigen Stadtrundgang für Inden

Inden neu gesehen: Verbraucherzentrale und Jugendrat laden zum Mitmachen ein / Kostenlose Workshops im Februar und April

Unter dem Motto „Macht sichtbar, was andere nicht sehen!“ wollen das Projekt „MehrWertRevier“ der Verbraucherzentrale NRW und der Jugendrat Inden auf die Suche nach Orten der Nachhaltigkeit gehen. Diese werden dann als Stadtrundgang mit Hilfe einer App sichtbar gemacht. Alle Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren sind eingeladen, sich anzuschließen und mitzumachen.

Der besondere Stadtrundgang soll zeigen, wie spannend und einfach Nachhaltigkeit sein kann und wie sich ökologisches Handeln im Alltag umsetzen lässt. Secondhand-Sachen kaufen? Dinge reparieren lassen? Regionale Lebensmittel beziehen? Wo so etwas in Inden schon heute geht oder welche Möglichkeiten es dafür in Zukunft gäbe, wird über den digitalen Stadtführer öffentlich bekannt gemacht. „Manchmal sieht man gar nicht auf den ersten Blick, was sich hinter

>>

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

schaftsgarten oder ein Repair-Café - auf einer freien Grünfläche oder in einem Ladenlokal schlummert", erklärt Dominique Choina, die im Projekt „MehrWertRevier“ die Bildungsangebote betreut. Neben dem Jugendrat Inden unterstützt auch Jörg Lütteke vom Jugendheim „Quo Vadis“ das Vorhaben.

Recherchieren, Fotos machen, Texte erstellen

In zwei Workshops am **Samstag, 24. Februar**, und **Samstag, 20. April**, jeweils von **10 bis 16 Uhr im „Quo Vadis“**, Hochstraße 32, erfahren die Jugendlichen mehr über Nachhaltigkeit, entwickeln gemeinsam Ideen für den Stadtrundgang und lernen eine App zum Erstellen digitaler Stadtrundgänge kennen. Außerdem vermitteln Expert:innen, wie für die App sowie Social Media und begleitende Öffentlichkeitsarbeit gute Texte, Fotos und Videos entstehen.

Mitmachen ist kostenlos, für Verpflegung an den Workshop-Tagen ist gesorgt. Um Anmeldung (Teilnahme an beiden Terminen erwünscht) wird gebeten bis 18.02. bei Jörg Lütteke per E-Mail an jugendheimquovadis@gmail.com oder unter der Telefonnummer 0176/2200 1211.

Energieberatungen 2024

Die Energieberater der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH beraten Sie kostenlos an folgenden Terminen:

15.02.2024 8:30-10:30 Uhr

23.05.2024 8:30-10:30 Uhr

29.08.2024 8:30-10:30 Uhr

14.11.2024 8:30-10:30 Uhr

Die Beratungen finden im kleinen Sitzungssaal, Raum 8, des Rathauses in Inden/Altdorf statt.

Es wird um vorherige Terminreservierung bei Ihrer zuständigen Energieberaterin gebeten:

Frau Antonia Romero

Tel.: 0175/1668195

Der Kreis Düren informiert:

Pflegeberatung „vor Ort“ im Kreis Düren

In einem Pilotprojekt werden Pflegeberatungsleistungen, die bisher zentral in der Kreisverwaltung in Düren vorgehalten wurden, auf die kreisangehörigen Kommunen ausgeweitet. Anfang Juni 2019 starteten die ersten Pflegeberatungen in den beteiligten Kommunen in den Rathäusern. Personen, die sich auf eine Situation der eigenen Pflegebedürftigkeit vorbereiten oder bei denen diese bereits eingetreten ist, sowie deren Angehörige, erhalten hier trägerunabhängige Beratung über Ansprüche und Unterstützungsmöglichkeiten entsprechend ihrer individuellen Bedarfe.

Auch im Jahr 2024 sind Pflegeberatungen vorgesehen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Bei Interesse melden Sie sich bei der Gemeinde Inden, Frau Esser - Tel. 02465/3930 oder Frau Ebbert - Tel. 02465/3951

an. Diese beiden Damen stehen zudem als Ansprechpartnerinnen vor Ort für Terminvergaben zur Verfügung.

Hierfür sind folgende Termine im Zimmer 21 des Rathauses vorgesehen:

20.02.2024, 16.04.2024, 18.06.2024, 20.08.2024, 15.10.2024 und 17.12.2024 in der Zeit von 08:30 - 11:15 Uhr.

Für jede Kommune wurde in Anlehnung an den Flyer der Pflegeberatung im Kreis Düren ein individueller erstellt. Dies gilt ebenfalls für die verschiedenen Vortragstermine in den Städten und Gemeinden. Diese Flyer liegen im Rathaus der Gemeinde Inden für Sie bereit.

Die Leiterin des Pilotprojektes, Jutta Bensberg-Horn, steht unter der Telefonnummer 02421 / 1050-200 für Rückfragen zur Verfügung.

Inden hat die Energie im Blick

Der neue EnergieMonitor der Gemeinde Inden visualisiert die regenerative Stromerzeugung und den Verbrauch vor Ort

Inden, 02. Februar 2024

Wie viel Strom wird gerade in meiner Gemeinde regenerativ erzeugt und wieder verbraucht? Wo steht meine Gemeinde bei der Energiewende? Diese Fragen beantwortet der EnergieMonitor und ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern Einblicke in die Energieversorgung in ihrer Heimat. Das innovative Online-Tool der Westenergie AG visualisiert die aktuelle Eigenversorgung und informiert zudem über den Anteil von regenerativ erzeugtem Strom im Energie-Mix.

Auf einer online einsehbaren Plattform, dem Dashboard, zeigt der EnergieMonitor wie viel Strom vor Ort in der Gemeinde Inden aktuell erzeugt und verbraucht wird. So sehen die Interessierten zu jeder Tages- und Jahreszeit auf einen Blick, wie hoch der Grad der Eigenversorgung ist und aus welchen Energieträgern die Energie gewonnen wird. Zudem ermöglichen Vergleichswerte der vorangegangenen Tage, Wochen und Monate Rückschlüsse auf die stetige Entwicklung der Energieversorgung in der Kommune. Die Daten aktualisieren sich im Viertelstundentakt. Am Ende des Tages kann die Gemeinde Bilanz

ziehen: Wie grün war der örtliche Energiemix heute?

Bürgermeister Stefan Pfennings erklärt: „Die Gemeinde Inden war und ist gemeinsam mit den Kommunen im indeland in Sachen Klimaschutz schon lange auf einem guten Weg. Als Modelregion für eine resourceneffiziente Baukultur (Faktor X) stellen wir uns auch im verstärkten Maße den Herausforderungen für eine nachhaltige Energie- und Wärmeversorgung. Mit dem EnergieMonitor sehen wir, dass wir bei Stromerzeugung und -verbrauch bestrebt sind, auch die Energiewende in unserer Gemeinde weiter voranzubringen. Ich freue mich, dass wir mit Hilfe der Westenergie und des Kreises Düren als Kostenträger nun eine vollständige Transparenz schaffen konnten.“

Der EnergieMonitor ist über die Internetseite der Gemeinde Inden unter der Rubrik /Wirtschaft und Bauen /Klimaschutz /Westenergie EnergieMonitor, für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich. Ein direkter Zugang ist über den folgenden Link <https://westenergie.energiemonitor.de/inden> möglich.

Der Kreis Düren informiert:

Kreis berät in Inden über gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmachten

Die Betreuungsbehörde des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung an.

Natalya Henschenmacher, Mitarbeiterin der Betreuungsbehörde des Kreises Düren, berät sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und

kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Beratungsort: Gemeindeverwaltung Inden, Rathausstr. 1

Anmeldung bitte unter Telefon 02465/3930 -

Frau Esser oder 02465/39-51 - Frau Ebbert

Termine: 15.02.2024, 25.04.2024, 29.08.2024, 31.10.2024; jeweils donnerstags 10:00 bis 12:00 Uhr

Der Kreis Düren informiert:

Kreis Düren. Die hohe Motivation der Menschen aus den Dörfern im Kreis Düren ist bereits bei der Auftaktveranstaltung des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ zu spüren. Rund 50 Menschen sind ins Kreishaus Düren gekommen, um sich von Landrat Wolfgang Spelthahn, Jens Bröker (Leiter des Referats Wandel und Entwicklung) und Katharina Humpesch von der Landwirtschaftskammer NRW Informationen aus erster Hand zum Wettbewerb geben zu lassen. Ziel des Wettstreits ist es, den ländlichen Raum zukunftssicher aufzustellen, seine Vorzüge hervorzuheben und die Lebensqualität zu erhöhen.

„Menschen, die sich für die Gemeinschaft einsetzen, das Dorfleben aktiv mitgestalten und Generationen verbinden sind für unseren ländlich geprägten Kreis sehr wichtig. Der Wettbewerb zeigt, wie lebens- und liebenswert unsere Heimat ist. Das ist im Rahmen der Wachstumsoffensive ein wichtiges Element“, sagte Landrat Wolfgang Spelthahn bei der Begrüßung. Das Ziel der Wachstumsoffensive ist es, bald 300.000 Einwohnerinnen und Einwohner zu zählen. Attraktive Lebensbedingungen sind hierbei entscheidend, um Neubürgerinnen und Neubürger zu gewinnen. Aktuell leben rund 280.000 Menschen im Kreis Düren.

Viele Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner mussten sich nicht mehr überreden lassen, mitzumachen. So gab es bereits bei der Auftaktveranstaltung einige, die eine Teilnahme schon zugesagt haben und sich freuen, die Kommission bei einem einstündigen Besuch in ihrem Dorf von ihren Ideen und ihrem Engagement zu überzeugen. Die Bewertungskommission besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden, des Kreises sowie der LEADER-Region Eifel. Im Juni findet die Bereisung der teilnehmenden Dörfer statt.

Auf diese vier Bereiche wird geachtet: auf die Ziel- und Konzeptentwicklung sowie wirtschaftliche Initiativen und Verbesserungen der Infrastruktur. Das soziale und kulturelle Leben ist eine weitere Rubrik, die Baukultur, Natur und Umwelt die dritte. Abschließend wird dann noch einmal der Gesamteindruck bewertet. Die vier Bereiche haben unterschiedliches Gewicht. Die beiden ersten Rubriken fließen jeweils mit maximal 25 Punkten in die Endabrechnung

ein. Die meisten Punkte (40) werden in der dritten Kategorie vergeben. Maximal 10 Punkte gibt es für den Gesamteindruck. Das Gewinnerdorf (Gold) erhält 1000 Euro, Platz zwei (Silber) 500 Euro, Platz drei (Bronze) 300 Euro und der Sonderpreis ist mit 250 Euro dotiert. Die Kreissieger können sich außerdem zur Teilnahme am Landeswettbewerb 2025 sowie potenziell zum Bundeswettbewerb 2026 qualifizieren. „Alle, die heute anwesend sind, sind schon Gewinner“, sagte Jens Bröker, bevor er die Einzelheiten zu dem Wettbewerb erläutert hat. „Sie wollen gestalten und setzen sich für Ihr Dorf ein. Jetzt geht es darum zu zeigen, wie lebendige, tragfähige Strukturen geschaffen werden können, damit die Zukunft Ihres Ortes weiter positiv ausgebaut wird.“

Katharina Humpesch von der Landwirtschaftskammer NRW erklärte die Kriterien und Abläufe für den Landeswettbewerb und betonte: „Sie als Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner wissen am besten, was Sie brauchen und was Ihnen fehlt. Daher sind Sie die Experten, die gleichzeitig etwas bewirken können.“

Alle Dorfgemeinschaften des Kreises Düren mit bis zu 3000 Einwohnern sind aufgerufen, ihre Ortschaft und ihr Engagement zu zeigen. Eine Anmeldung ist noch bis Sonntag, 10. März, möglich bei Bastian Breuer, Referat für Wandel und Entwicklung, unter 02421/221060 119 oder per E-Mail an b.breuer@kreis-dueren.de.



Die Verantwortlichen des Wettbewerbs und die Bewertungskommission freut sich auf viele Ideen aus den Dörfern: Bastian Breuer (Kreis Düren), Landrat Wolfgang Spelthahn, Nicolas Gath (LEADER-Region Eifel), Dirk Heidbüchel (Kreis Düren), Katharina Humpesch (Landwirtschaftskammer NRW), Teresa Beverungen (Gemeinde Merzenich), David Plum (Gemeinde Aldenhoven), Steffen Krüger (Gemeinde Inden), Jens Bröker (Kreis Düren), Carolin Küpper (Kreis Düren/v.l.). Foto: Kreis Düren

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Langerwehe: Gemeindeverwaltung Langerwehe, Bürgermeister Peter Münstermann, Schönthaler Straße 4, 52379 Langerwehe. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden und Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Langerwehe im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Niederschrift

über die 14. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, dem 06.12.2023, im Saal der neuen Schulaula Herr Bürgermeister Münstermann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt der Bürgermeister nachstehende Änderung vor:

Unter TOP 6 soll das Schreiben der Fraktion GAL - Herrn Knorr - mit beraten werden. Der Ausschuss beschließt einstimmig den vorgeschlagenen Änderungswunsch des Bürgermeisters zur Tagesordnung.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden durch die Ausschussmitglieder nicht vorgetragen.

A) Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Kein Wortbeitrag gewünscht.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlusskontrolle

Vorlage VL-271/2023

Herr Andrä hinterfragt, ob für die Kita Heistern zwischenzeitlich finanzielle Mittel eingegangen sind. Der Bürgermeister erläutert, dass dies nicht der Fall ist. Ein in Auftrag gegebenes Gutachten ist noch abzuwarten.

Abstimmungsergebnis: Entfällt

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Bürgeranregung gem. §24 Abs. 1 GO NRW:

hier: Errichtung von öffentlich gefördertem sowie Überarbeitung des EGL-Gesellschaftervertrages; Anregung des Herrn Xavier Schmitz-Schunken.

Vorlage VL-202/2023

Herr Andrä hinterfragt, ob die Beratung dieses TOP in der nächsten Ratssitzung am 14.12.2023 erfolgt.

Die Verwaltung verdeutlicht konkret, dass der Haupt- und Finanzausschuss sich zunächst mit der Frage der Zulässigkeit der Bürgeranregung beschäftigt. Es ist nach Feststellung der Zulässigkeit beabsichtigt, diese Bürgeranregung in der ersten Ratssitzung des Jahres 2024 zu behandeln. Bedingt durch einzuhaltende Fristen ist die Behandlung in der nächsten Ratssitzung am 14.12.2023 ausgeschlossen.

Herr Welter unterbreitet einen Vorschlag aufgrund der umfangreichen Bürgeranregung dahingehend, dass zur Vorbereitung auf die Ratssitzung im Januar eine Zusammenkunft der Fraktionsvorsitzenden und Gesellschaftervertreter sinnvoll erscheint.

Herr Leonards stünde einer vorgeschlagenen Zusammenkunft positiv gegenüber.

Auch der Bürgermeister Herr Münstermann hält dies für einen guten Weg und wird Einladungen für Ende Januar 2024 zu einem interfraktionellen Gespräch zeitgerecht zustellen.

Der Haupt- und Finanzausschuss überweist die Bürgeranregung zur weiteren Beratung an den Rat der Gemeinde Langerwehe.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Stärkung der unterjährigen Finanzsteuerung und Aufstellung aller gemeindlichen Kredite / Fragen zur aktuellen Haushaltssituation

Hier: Antrag der BfL-Fraktion vom 08.11.2023 und vom 09.11.2023

Vorlage VL-235/2023

Herr Reitler wünscht Auskunft, wann die ausstehenden Fragen noch beantwortet werden. Die Verwaltung erklärt, dass noch Rechnungen ausstehen und Aufträge erteilt werden, so dass noch bis Anfang des neuen Jahres Unterlagen zur Verbuchung eingehen.

Zur Kreditaufstellung führt die Verwaltung aus, dass diese bereits im Jahresabschluss beinhaltet ist, jedoch ohne konkrete Benennung des Kreditinstitutes. Auf die Form der Unterscheidung zwischen Investitions- und Liquiditätskredit wurde hingewiesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zur Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Entfällt

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Erlass der 4. Änderungssatzung vom _____.2023 zur Gebührensatzung vom 14. Dezember 2018 zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Langerwehe vom 8. Dezember 2017

Vorlage VL-244/2023

Kein Wortbeitrag gewünscht.

A) Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat den Erlass der 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung vom 14. Dezember 2018 zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Langerwehe vom 8. Dezember 2017 mit folgender Festsetzung der Gebührensätze mit Wirkung ab 01.01.2024 in § 5 der Satzung:

- a) Die Schmutzwassergebühr beträgt je m^3 Frischwasserbezug 2,65 €.
- b) Die Niederschlagswassergebühr beträgt je m^2 angeschlossener bebauter und befestigter Grundstücksfläche 0,63 €.

Abstimmungsergebnis:

Beide Positionen wurden einstimmig positiv beschieden.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

17. Änderung vom... Dezember 2023 zur Abfallgebührensatzung vom 14.12.2006 zur Satzung über die Abfallentsorgung der Gemeinde Langerwehe vom 14. 12. 2005 sowie zur Satzung über die Vermeidung, Verwertung sowie das Einsammeln und Befördern von Abfällen im Gebiet des Zweckverbandes RegioEntsorgung vom 29.11.2010 in den jeweils gültigen Fassungen

Vorlage VL-253/2023

Herr König führt umfangreich zu dem Thema CO 2 Abgabe von der Müllverbrennungsanlage aus. Er verweist darauf, dass die CO 2 Abgaben aus den Rücklagen bestritten wurden und dies ab 2025 eine Änderung erfährt, da diese Rücklagen sodann aufgebraucht sind. Ab 2025 werden die Abgaben auf die Verbraucher umgelegt.

Weiterhin führt Herr König zur Erhöhung der Müllgebühren für Bioabfall aus. Er unterrichtet umfassend zum „Fehleinwurf“ und der weiteren Vorgehensweise, wie z.B. die gebührenpflichtige Sonderleerung. Die Verwaltung ergänzt diese Aussagen mit Hinweisen zur Kontrolle der Biotonnenqualität. In den letzten vier Wochen wurde die Biotonnenqualität in zwei Ortsteilen von Langerwehe geprüft und nur 4 Prozent aller Tonnen wurde als schlecht bewertet. Die Gemeinde ist daher auf einem guten Weg und wird die Homepage der Gemeinde um einen Passus Versorgung erweitern.

Die Verwaltung verdeutlicht im Falle einer Nichtabholung einer Tonne wegen falscher Befüllung ist der jeweilige Bewohner* in für die Sortierung verantwortlich. Sofern dies nicht gewünscht ist, kann eine kostenpflichtige Sonderentleerung bei der Verwaltung beantragt werden. Die Gebührensatzung wird für 2024 aktualisiert und eine Sonderleerung wird je nach Größe/Gewicht zwischen 34 bis 64 EURO betragen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Langerwehe den Erlass der o.a. Satzung in der beratenen Entwurfsfassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

6. Änderungssatzung vom.....2023 zur Satzung über die Straßenreinigung der Gemeinde Langerwehe vom 01.12.2006

Vorlage VL-251/2023

Kein Wortbeitrag gewünscht.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Langerwehe den Erlass der o.a. Satzung in der beratenen Entwurfsfassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

17. Änderungssatzung vom....Dezember 2023 zur Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) der Gemeinde Langerwehe vom 01. Dezember 2006

Vorlage VL-264/2023

Kein Wortbeitrag gewünscht.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Langerwehe den Erlass der o.a. Satzung in der beratenen Entwurfsfassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen und Erlass einer 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) vom 20.12.2016

Vorlage VL-262/2023

Kein Wortbeitrag gewünscht.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat

1.) Die Festsetzung der Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen gemäß der beigefügten Berechnung

Sammelabfuhren: 60,00 €/m³

Einzelabfuhren: 100,00 €/m³

2.) den Erlass der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der beratenen Entwurfsfassung der 2. Änderung.

Abstimmungsergebnis:

Beide Beschlussvorschläge 1./2.einstimmig gefasst.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Langerwehe

Vorlage VL-207/2023

Kein Wortbeitrag gewünscht.

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Langerwehe empfiehlt dem Rat die Beschlussfassung der als Anlage beigefügten Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Langerwehe.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Telefonkosten in der Gemeinde Langerwehe

hier: Antrag der BfL-Fraktion

Vorlage VL-276/2023

Kein Wortbeitrag gewünscht.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Beantwortung der Fragen der BfL-Fraktion durch die Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Entfällt

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Antrag auf Beratung der Haushaltsplanung für 2024 wegen der Auswirkungen der Kreis und Jugendamtsumlage 2024 und 2025 sowie das Auslaufen der Sonderabschreibungen (Ukrainehilfe und Coronaisolation)

hier: Antrag der CDU-Fraktion

Vorlage VL-256/2023

Herr Welter bedankt sich zunächst für die Beantwortung der Fragen. Sodann führt Herr Welter aus, dass sich seit dem 23.10.2023 zwischenzeitlich neue Erkenntnisse ergeben haben, sodass sich Änderungen zur Ausgestaltung des Haushaltes ergeben.

Zur Thematik Kreis- und Jugendamtsumlage haben sich Änderungen dahingehend ergeben, dass der Kreis diese Umlagen nicht wie geplant in diesem Maße erhöhen wird.

Herr Welter appelliert insgesamt dafür, die Ausgaben zu minimieren. Am Beispiel Personalkosten / Kostenstellen bei Neuschaffungen wird aus seiner Sicht Diskussionsbedarf bestehen. So resümiert er, dass der Antrag seiner Fraktion von der Zielrichtung nach wie vor zutreffend

und nicht überholt ist.

Herr Leonards bestätigt die aktuelle Situation. Er verweist darauf, dass eine bessere Ausstattung und sodann auch mehr Geld benötigt wird.

Herr Andrä betont noch einmal, dass seine Fraktion gegen den Doppelhaushalt gestimmt hat.

So konstatiert er, dass eine sichere Planung über den Zeitraum von 3 bis 6 Monaten nicht möglich ist. Wie sich die Gesamtsituation in das Jahr 2025 durchschlägt und sodann zu einem Haushaltssicherungskonzept mündet, bleibt abzuwarten.

Herr König verweist auf eine aufgezeigte Prognose und sodann auch auf die Ernsthaftigkeit der Situation. Die von der CDU - Fraktion aufgeworfenen Fragen findet er gut, da diese auch gezeigt haben, dass der beschlossene Doppelhaushalt eine gute Entscheidung war.

Insgesamt zeigt sich Herr König sehr zufrieden, dass die Gemeinde Langerwehe handlungsfähig ist und diese auch in 2025 fortführen kann.

Herr Andrä wünscht seine Aussage, dass eine ausbleibende Verabschiedung des Doppelhaushaltes keine negativen Folgen gehabt hätte, in dieser Niederschrift festzuhalten.

Der Bürgermeister bittet die Kämmerin zum Thema Haushalt ein fachliches Statement abzugeben. Die Kämmerin verdeutlicht, dass ohne beschlossenen Haushalt die vorläufige Haushaltssführung erforderlich wird. Diese hat zur Folge, dass Förderanträge und auch freiwillige Leistungen nicht zur Disposition stehen. Auf den zeitlichen Verzug wird besonders hingewiesen.

Für 2024 liegt durch den Doppelhaushalt 2023/2024 ein genehmigter Haushalt vor, sodass für 2024 kein Handlungsbedarf besteht. Selbstverständlich werden alle notwendigen Änderungen für 2025 berücksichtigt.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Entfällt

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

Gebührenerhebung für die Marktbeschicker auf dem Langerweher Markt

hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 03. November 2023

Vorlage VL-258/2023

Herr Welter bedankt sich auch hier für die Beantwortung der Fragen. Da die CDU - Fraktion einem Irrtum bei der Berechnung der Gebühren unterlegen ist, zieht sie den Antrag vom 03.11.2023 zurück.

Der Bürgermeister hebt besonders hervor, dass es hohe Intention der Gemeinde Langerwehe ist, die Marktbeschicker hinsichtlich der Gebühren finanziell nicht zu überfordern.

Der Haupt- und Finanzausschuss folgt den Ausführungen der Verwaltung und beschließt, die Marktordnung in der Form des vorliegenden Antrages der CDU-Fraktion nicht neu zu fassen.

Abstimmungsergebnis: Entfällt

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

Fördermittelmanagement in der Gemeinde Langerwehe

hier: Antrag der SPD-Fraktion

Vorlage VL-269/2023

Herr Leonards konkretisiert den Antrag seiner Fraktion und weist auf die Komplexität der Beantragung der Förderkulissen hin. Für seine Fraktion ist es von hoher Bedeutung, einen Fördermittelmanager* in zu finden, der die Gemeinde Langerwehe im Zusammenhang mit Förderkulissen weiterbringt.

Herr Reitler teilt die Auffassung von der SPD Fraktion hinterfragt aber, ob die Stelle im Bauamt der Gemeinde besser angesiedelt wäre, da dort auch die meisten Förderkulissen anfallen. Die Verwaltung stellt jedoch heraus, dass in vielen Bereichen Fördermittel anfallen und die Aspekte Abrufung der Beträge, Zahlungsfristen, Aufbewahrung von Belegen uvm. im Bereich der Kämmerei sachgerechter zuzuordnen ist. Herr Reitler wünscht Auskunft über die Eingruppierung der Stelle. Nach hiesiger Kenntnis erscheint die Eingruppierung nach Entgelt->>

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

gruppe E 11 realistisch.

Alle Fraktionen begrüßen die unmittelbare Schaffung der Stelle im Stellenplan.

Eine ausgiebige Diskussion zur Historie eines ehemaligen Stelleninhabers, zur Frage der Verabschiedung einer Stelle zum gegenwärtigen Zeitpunkt sowie zu Fördermittelnetzwerken wurde geführt.

Der Bürgermeister Herr Münstermann verdeutlicht, dass sich der/ die Fördermittelmanager* in finanziell rechnen wird und dass die Gemeinde mit der Schaffung dieser Stelle bereits jetzt zu spät dran ist.

Herr Welter führt für seine Fraktion aus, dass die CDU Fraktion prinzipiell auch für den Fördermittelmanager* in ist. In seinen Ausführungen zielt er sowohl auf die Historie als auch auf Personaleinsatzmanagement ab. Herr Welter vermag im Gesamtzusammenhang die richtige Strukturierung nicht zu erkennen.

Die Kämmerei verweist darauf, dass aktuell Pflichtaufgaben aus dem EU - Beihilferecht zu beachten sind, die es vor ca. zwei Jahren in dieser Form nicht gab. Diese komplexen EU - Beihilferechtsvorgaben bedingen für die Gemeinde einen immensen Prüfungsaufwand, der nicht im Nebenamt zu bewältigen ist. Inwieweit diese Aufgaben eine 100 Prozent-Stelle rechtfertigen, muss geprüft werden.

Herr Welter bemängelt, dass in der Vorlage ein wesentlicher Mangel mit Blick auf die Erhöhung des Stellenplanes der Gemeindeverwaltung vorliegt.

Herr Schlaak ist der Meinung, dass im Beschlussvorschlag die Bezeichnung „eine Stelle“ deutlicher formuliert hätte werden müssen. Der umfassende Meinungsaustausch hat sehr deutlich gezeigt, dass alle Fraktionen inhaltlich mit der Schaffung einer Stelle „Fördermittelmanager* in“ einverstanden sind und die Thematik als Tischvorlage in der Ratssitzung am 14.12.2023 zu behandeln ist.

Nach Änderung des Beschlussvorschlages bittet der Bürgermeister zur Abstimmung.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Langerwehe, die Verwaltung zu beauftragen ein zentrales Fördermittelmanagement aufzubauen und die Stelle neu einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: 1 Ja / SPD: 5 Ja / CDU: 4 Ja, 1 Enthaltung / BfL: 1 Ja / Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 13 Ja / 1 Enthaltung

Zu Punkt 15 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Herr Schlaak gibt erläuternde Hinweise zur zukünftigen Gesetzeslage im Hinblick auf die Haushaltssplanungen und Jahresabschlüsse. Er zeigt auf, dass im Internet ein Entwurf einsehbar ist, aus dem Erleichterungen zu dem Gesamtkomplex hervorgehen.

B) Nichtöffentliche Sitzung:

Zu Punkt 16 der Tagesordnung:

Beschlusskontrolle

Vorlage VL-272/2023

Keine Wortmeldung gewünscht.

Abstimmungsergebnis: Entfällt

Zu Punkt 17 der Tagesordnung:

Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH; hier: Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2024

Vorlage VL-273/2023

Die Themen inflationsbedingten Kostensteigerung im Wirtschaftsplan sowie Kostenerhöhung und Gesellschafteranteile wurde ausführlich diskutiert.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Langerwehe

1. die Finanzierung der Eigenanteile bei Fördermaßnahmen der geschätzten Gesamtkosten sowie die Kostenübernahme für Projekte der Gesellschaft ohne Förderung.
2. die Finanzierung des Zuschusses für den Indeland
3. die Mitfinanzierung der laufenden Geschäfts-, Kommunikations- und Planungskosten auf der Basis eines Festbetrages
4. dem Entwurf des Wirtschaftsplans 2024 der Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: 1 Ja / SPD: 4 Ja, 1 Enthaltung / CDU: 5 Ja / BfL: 1 Nein / Bündnis90/Grüne: 1 Nein / GAL: 1 Enthaltung

Gesamt: 10 Ja / 2 Nein / 2 Enthaltungen

Zu Punkt 18 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Die Verwaltung informiert über eine ausstehende Bewilligung eines Förderantrages Implementierung eines Energiemanagements, die aufgrund des Urteils vom Bundesverfassungsgericht im Hinblick auf die 60 Mrd. Euro Sperre auch nicht mehr zu erwarten ist. Möglich ist die Beantragungsschlussvorhaben Klimaschutzmanagement. Dies geschieht aber vor dem Hintergrund der Fristwahrung bis Ende des Jahres. Eine Förderzusage ist damit nicht verbunden.

Weiterhin wird darüber informiert, dass im Rat beschlossen wurde, den Verträgen der Umlagen nach § 6 EGG zuzustimmen. Konkret wurden vier Verträge für Windkrafträder demzufolge abgeschlossen. Das Thema fristgerechte Einbringung des „TOP Fördermittelmanager* in“ in die nächste Ratssitzung am 14.12.2023 bzw. in die erste Ratssitzung in Jahre 2024 wurde ausführlich behandelt und diskutiert. Da über die Dringlichkeit und Wichtigkeit des Themas Fördermittelmanagement Einvernehmen besteht, hat der Bürgermeister die Einbringung in die nächste Sitzung zur Abstimmung gestellt.

Bürgermeister: 1 Ja / SPD: 5 Ja / CDU: 4 Ja, 1 Enthaltung / BfL: 1 Ja / Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 13 Ja, 1 Enthaltung

Somit ist beschlossen diesen Tagesordnungspunkt als Tischvorlage in der nächsten Ratssitzung zu behandeln.

Der Bürgermeister Herr Münstermann bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und beendet die Sitzung.

Langerwehe, 06.12.2023

(Münstermann) Bürgermeister

(Wiersberg) Schriftführer

N i e d e r s c h r i f t

über die 13. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport am Donnerstag, dem 23.11.2023,

im Saal der neuen Schulaula

Der Ausschussvorsitzende Herr Schmitz-Schunken begrüßt die Anwesenden. Sodann stellt er die ordnungsgemäße und termingerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

In Ergänzung zur Tagesordnung liegen zwei Tischvorlagen vor. Zum einen handelt es sich um einen Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und zum anderen um einen Antrag der Fraktion BfL.

Obwohl die Anträge nicht termingerecht eingereicht wurden, werden die Anträge als Tagesordnungspunkte 7 und 8 behandelt.

Weitere Veränderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorge-

tragen. Der Ausschuss beschließt einstimmig die ergänzte Tagesordnung.

Der Ausschussvorsitzende macht im Laufe der Sitzung deutlich, dass zukünftig Anträge, die nicht fristgerecht eingereicht werden, nicht mehr in die Tagesordnung aufgenommen und erst in der dann folgenden Ausschusssitzung behandelt werden. Er bittet alle Fraktionen dies zur Kenntnis zu nehmen und die Einreichungsfrist zukünftig einzuhalten.

A) Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Vorlage VL-230/2023

Frau Andrä gibt folgende Stellungnahme ab:

„Bereits in der letzten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport habe ich bemängelt, dass der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen bezüglich der Else-Levy-Straße nicht im Bericht über die Durchführung der Beschlüsse auftaucht. Wir möchten, dass der Vorgang nun endlich aufgenommen wird und bis zum Abschluss des Vorgangs dort verbleibt und regelmäßig über den aktuellen Stand informiert wird.

Des Weiteren habe ich in der letzten Sitzung auch darum gebeten, die Weitergabe der korrekten Schreibweise des Namens der Firma, die die Schilder erstellt zu überprüfen, da der Name in vorherigen Protokollen teilweise falsch geschrieben war. Ist das inzwischen passiert?“ Die Verwaltung verweist darauf, dass Protokolle im Nachhinein nicht geändert werden dürfen. Man werde aber sicherstellen, dass die Schreibweise auf dem Straßenschild korrekt ausgeführt werde.

Frau Löfgen spricht TOP 8 der Sitzung vom 20.6.2022 (Erstellung eines Tourismus-Konzeptes) an. Danach wurde dieses bereits im AK Tourismus vorgestellt und besprochen. Sie stellt die Frage nach der weiteren Vorgehensweise.

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass das Tourismus-Konzept im Ausschuss noch vorgestellt werde.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Heimat-Preis des Landes NRW 2023

Vorlage VL-221/2023

Durch die Übernahme von Preisgeldern fördert das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung von 2023 - 2027 die Auslobung und Verleihung von „Heimat-Preisen“.

Der Rat der Gemeinde Langerwehe hat in seiner Sitzung am 20.04.2023 die Teilnahme am Heimat-Preis von 2023 - 2027 und die Preiskriterien beschlossen. Das Engagement / Projekt soll in der Gemeinde Langerwehe verortet sein und die Heimatkunde / Heimatpflege fördern. Dabei können öffentliche Plätze attraktiver gestaltet oder Kultur, Tradition, Bräuche gepflegt und erhalten oder die Identifikation der Menschen mit ihrer Heimatgemeinde gefördert werden. Ob ein Engagement / Projekt nachhaltig ist, soll ergänzend berücksichtigt werden.

Nachdem die Förderung für das Jahr 2023 am 04.05.2023 in Höhe von 5.000,00 EUR bewilligt wurde, erfolgte der Hinweis auf die Vergabe des Heimat-Preises im Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde Langerwehe. Bewerbungen konnten bis zum 30.09.2023 eingereicht werden.

Folgende 6 Anträge sind eingegangen (Reihenfolge des Eingangs)

1. Museumsverein Langerwehe e.V.
2. Jugendtreff JuWeL e.V.
3. Bücherei in Langerwehe (BiL) e.V.
4. MGV Liederkranz Geich e.V.
5. Georg Abschlag, Projekt Jakobusgarten
6. Bläservereinigung 1974 Merode e.V.

Die Anträge liegen dem Ausschuss vor.

Die Fraktionen geben nacheinander in der Sitzung ihre Favoriten in der Reihenfolge der Plätze 1 - 3 bekannt. Da die Vorschläge nicht deckungsgleich sind, beschließt man die Sitzung kurz zu unterbrechen, um sich auf einen einheitlichen Vorschlag zu verstündigen.

In der Sitzungsunterbrechung wird eine Einigung erzielt. Der Ausschuss beschließt daraufhin wie folgt:

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport empfiehlt dem Rat, den Heimat-Preis 2023 an folgende Bewerber zu vergeben:

Platz 1: Jugendtreff JuWeL e.V. 2.500,00 EUR

Platz 2: Bläservereinigung 1974 Merode e.V. 1.500,00 EUR

Platz 3: Museumsverein Langerwehe e.V. 1.000,00 EUR

Der 1. Platz nimmt am Wettbewerb auf Landesebene teil.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 2 Ja / Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 17 Ja

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Übernahme der Töpferkrüge von der Töpferei Langerwehe durch die Gemeinde

hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 30.10.2023

Vorlage VL-224/2023

Frau Löfgen erläutert für Ihre Fraktion den Antrag.

Für die SPD-Fraktion nimmt Herr Kraß Stellung und kündigt an, dass seine Fraktion dem Antrag nicht zustimmen könne. Als Begründung führt er an, dass es sich bei den Töpfen um Amphoren handele. Darüber hinaus sei das Material der Töpfe aus Kunststoff und eine Umsetzung sehr teuer.

Seitens der Fraktion BfL wird Zustimmung zum Antrag der CDU signalisiert.

Nach weiterer kurzer Diskussion beschließt der Ausschuss wie folgt: Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport beschließt, die Verwaltung zu beauftragen

1. Mit dem Eigentümer des Euregiobahnhofs kurzfristig Kontakt aufzunehmen, um eine Nachfolgevereinbarung für den Verbleib von zwei Tonkrügen an ihrem dortigen Standort zu treffen.

2. Für die beiden auf dem Ulhaus in einem Privatgarten bzw. am früheren Betriebsgelände der Töpferei stehenden Krüge sollte Kontakt mit den Eigentümern im Bereich Balduindreieck/der Gewerbegebietsflächen gesucht werden, um am Ortseingang von Langerwehe diese beiden Krüge repräsentativ als Gemeinde am Eingang zum Zentralort zu platzieren.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Enthaltungen / CDU: 6 Ja / BfL: 2 Ja / Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 11 Ja / 6 Enthaltungen

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Sachstand Stadion

Vorlage VL-220/2023

Die Verwaltung teilt mit, dass der Bau des Stadions immer weiter voranschreite. Die Rasenfläche wurde zwischenzeitlich eingesät, die Asphaltierarbeiten an der Laufbahn und den Segmenten werden derzeit durchgeführt. Die Verwaltung hat unter Rücksprache mit dem Planungsbüro und dem Bauleiter der Firma Strabag entschieden, dass das Aufbringen der Tartanoberfläche aufgrund der anhaltend schlechten Witterung nicht mehr in diesem Jahr erfolgen werde. Eine Fertigstellung der Tartanlaufbahn werde im Frühjahr 2024 erfolgen. Mit Hilfe einer Bilderserie werden die einzelnen Baufortschritte gezeigt und dokumentiert. Diese Präsentation ist dieser Niederschrift als Anhang beigefügt.

Frau Thomas erkundigt sich nach der Einhaltung des Kostenrahmens. Seitens der Verwaltung wird hierzu ausgeführt, dass man sich im Kostenrahmen bewege.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Vergabe neuer Straßennamen

hier: Antrag von Straßenbenennung im Baugebiet des Gewerbe- und Industriegebiet „Langerwehe im Indeland“ vom 02.11.2023

Vorlage VL-233/2023

Im Baugebiet des Gewerbegebietes „Langerwehe im Indeland“ müssen neue Straßenname vergeben werden.

Hierzu beantragte die CDU-Fraktion am 02. November 2023 den Grundsatzbeschluss, im Gewerbe- und Industriegebiet Namen von hiesigen Industriellen bzw. Kaufleuten für die Straßenbezeichnung zu wählen.

Zur Begründung gibt die Fraktion an, dass sie so den Bezug der Straßennamen in diesem Gebiet zu Gewerbetreibenden bzw. den bereits vorhandenen verschiedenen Gewerben herstellen möchte. Das Gewerbegebiet biete sich an, gewachsene wirtschaftliche Tätigkeiten in Form von Straßennamen darzustellen. Die Entscheidung über die endgültige Vergabe des Straßennamens solle durch den Ausschuss erfolgen.

Frau Löfgen erläutert den Antrag ihrer Fraktion. Sie betont, dass es ihrer Fraktion um einen Grundsatzbeschluss gehe.

>>

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Herr Knorr spricht sich gegen einen Grundsatzbeschluss aus, da aus Sicht seiner Fraktion der Ausschuss über konkrete Einzelvorschläge beschließen solle.

Herr Kraß und Frau Andrä sprechen für Ihre Fraktionen ebenfalls gegen einen Grundsatzbeschluss.

Frau Thomas signalisiert Zustimmung zum Antrag der CDU-Fraktion. Der Ausschuss fasst sodann folgenden Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport beschließt den Grundsatzbeschluss, die Straßen im Baugebiet des Gewerbe- und Industriegebiet „Langerwehe im Indeland“ nach Industriellen, Gewerbetreibenden oder/und Kaufleuten zu benennen, die in Langerwehe eine wirtschaftliche Betätigung hatten oder noch immer haben.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Nein / CDU: 6 Ja / BfL: 2 Ja / Bündnis90/Grüne: 1 Nein / GAL: 2 Nein

Gesamt: 8 Ja / 9 Nein

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Vergabe von Straßennamen in der Gemeinde Langerwehe

hier. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Andrä gibt folgende Stellungnahme ab:

„Bereits in den letzten beiden Sitzungen des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport war die Vergabe von Straßennamen mehrfach Thema. Einig war man sich bereits darüber, dass zukünftig bei der Vergabe von Straßennamen nach verdienten Personen in der Gemeinde bevorzugt Frauennamen gewählt werden sollen, da Frauen in der Vergangenheit nur selten in dieser Weise in der Gemeinde Langerwehe geehrt wurden.

Einig war man sich auch darin, und das wurde in der letzten Sitzung am 24.8.2023 nochmal von den Fraktionen bestätigt, dass die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung einen Überblick über die Straßen geben soll, und zwar mit der Angabe von Lage/Ort, Länge, voraussichtlicher Zeitpunkt der Benennung. Leider steht das jetzt zum zweiten Mal nicht im Protokoll der Sitzung, obwohl das in der Sitzung vom 24.3.2023 thematisiert wurde.

Deshalb sahen wir uns nun veranlasst, diese bereits getroffenen mündlichen Absprachen als Antrag einzubringen, auf das sie so ihren Weg ins Protokoll finden und Taten folgen.

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen schlägt darüber hinaus vor, zukünftig nicht alle Straßen nach Personen zu benennen. Denkbar sind beispielsweise Namen, die mit dem jeweiligen Ort und seiner Geschichte zusammenhängen oder nach den Themen, mit denen sich die Gemeinde öffentlich (zukünftig auch touristisch) präsentiert, beispielsweise Langerwehe als Blühende Landschaft etc.“

Nach kontrovers geführter Diskussion fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Die Verwaltung legt einen Überblick über die bisher im Bauausschuss per Satzungsbeschluss zukünftig zu benennende Straßen vor. Die Liste wird laufend durch neu beschlossene Straßen ergänzt. Benannte Straßen entfallen. Die Liste soll auf der Homepage der Gemeinde Langerwehe veröffentlicht werden und den Fraktionsvorsitzenden übersandt werden.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 2 Ja / Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 17 Ja

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Straßename Neubaugebiet „Dreieck am Mühlenweg“

hier: Antrag der Fraktion BfL

Die BfL-Fraktion im Rat der Gemeinde Langerwehe beantragt, der Ausschuss möge in seiner Sitzung am 23.11.2023 beschließen den Straßennamen im Neubaugebiet „Dreieck am Mühlenweg“ auf „Wilhelm-Sauer-Ring“ festzulegen.

Zur Begründung wird angeführt:

Wilhelm Sauer war von 1964, bis zur Auflösung im Jahre 1972, Mitglied des Rates der Gemeinde Jüngersdorf. 1970 wurde er zum stellvertretenden Bürgermeister Jüngersdorf/Stütgerloch gewählt. Herr Sauer lebte von 1959, bis zu seinem Tod im Jahre 2015, in der Barbarastraße - direkt hinter dem entstehenden Neubaugebiet.

Herr Knorr spricht das Wort Ring im Vorschlag für den Straßennamen an. Seiner Meinung nach solle man statt Ring das Wort Straße benutzen, da man mit dem Wort Ring eine bestimmte Form der Straßenumführung assoziere.

Seitens der antragstellenden BfL-Fraktion stimmt man der Umformulierung in Wilhelm-Sauer-Straße zu.

Herr Deselaers äußert Bedenken. Seiner Meinung nach würden viele der anwesenden Ratsmitglieder ähnliche Voraussetzungen wie Herr Sauer erfüllen. Mit einer Benennung des beantragten Straßennamens könnten Präzedenzfälle geschaffen werden. Es fehle an der Herausgehobenheit des Vorschlags.

Nach kurzer weiterer Diskussion beschließt der Ausschuss wie folgt. Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport beschließt, den Straßennamen im Neubaugebiet „Dreieck am Mühlenweg“ auf „Wilhelm-Sauer-Straße“ festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 1 Ja, 4 Nein, 1 Enthaltung / BfL: 2 Ja / Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 12 Ja / 4 Nein / 1 Enthaltung

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Zu Punkt 9/1 der Tagesordnung:

Information der Verwaltung zur aktuellen baulichen Situation des Töpfermuseums

Die Verwaltung informiert über den Sachstand der Baumaßnahmen am Töpfereimuseum. Es handelt sich dabei um Sanierungsmaßnahmen an der Außenfassade sowie der Fachwerkkonstruktion. Die Fraktionsvorsitzenden wurden entsprechend bereits informiert. Der Ausschuss wird von der Verwaltung über den weiteren Fortgang der Maßnahmen sowie der damit verbundenen Kosten informiert werden.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Keine Wortmeldungen

Langerwehe, 23.11.2023

(Schmitz-Schunken) Vorsitzender

(Schmitt) Schriftführer

N i e d e r s c h r i f t

über die 24. Sitzung des Rates der Gemeinde Langerwehe am Donnerstag, dem 14.12.2023,

im Saal der neuen Schulaula

Der Bürgermeister Herr Münstermann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verweist der Bürgermeister auf die vorgelegte aktualisierte Tagesordnung, wonach nach Beschluss im Haupt- und Finanzausschuss das Thema Fördermittelmanagement (TOP 18) in der heutigen Sitzung aufzunehmen ist. Weiterhin sind die

Tagesordnungspunkte betreffend geflüchteter Menschen in den öffentlichen Teil (TOP 20 und 21) zu überführen.

Herr König unterbreitet zwei Vorschläge dahingehend, zum einen den TOP 23 „Verkehrssituation in Merode“ abzusetzen und zum anderen die Sitzungszeiten in der heutigen Sitzung abzuändern, damit alle Tagesordnungspunkte heute behandelt werden können.

Herr Welter vermag sich zur Absetzung positiv einzulassen, sofern dieses Thema in der nächsten Bauausschusssitzung als ordentlichen Tagesordnungspunkt beraten werden wird.

Abstimmung zu Änderung der Sitzungszeit:

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bürgermeister: 1 Ja / SPD: 9 Ja, 1 Nein / CDU: 6 Ja, 1 Nein / BfL: 3 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Nein

Gesamt: 21 Ja / 4 Nein

Somit die der Beschluss positiv gefasst.

Abstimmung zur Änderung der Tagesordnung:

Bürgermeister: 1 Ja / SPD: 9 Ja, 1 Enthaltung / CDU: 7 Ja / BfL: 3 Ja /

Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 24 Ja / 1 Enthaltung

Die Änderung der Tagesordnung ist somit beschlossen.

A) Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

1.1. Ein Bürger meldet sich zu Wort und hinterfragt, warum man beim Vortragen eines Anliegens an den Bürgermeister keine persönliche Rückmeldung/Antwort erhält, sondern lediglich die Informationen aus dem Ratsinformationssystem entnehmen muss. Auf Rückfrage teilt der Bürger mit, dass es sich um das Bauvorhaben Pochmühlenweg handelt.

Die Verwaltung erklärt, dass das Schreiben des Bürgers sowohl an den Bürgermeister als auch an den Rat der Gemeinde gerichtet war und deshalb auch heute zur Beratung ansteht.

Weiterhin erläutert der Bürger, dass aus seinem Antrag im Ratsinformationssystem mehrere Seiten geschwärzt wurden.

Die Verwaltung verweist auf eine Rücksprache mit dem Geschäftsführer der EGL, wonach mehrere Seiten zu schwärzen waren. Eine komplette Ausfertigung ist im RatsInfoSystem hinterlegt, jedoch ist diese als nichtöffentlicht gekennzeichnet.

Der Bürger wünscht weiterhin Auskunft über die Verwaltungsvorlage zum Thema Zuständigkeit des Aufsichtsrates der EGL zu Weisungsbefugnis.

Die Verwaltung verweist in diesem Zusammenhang auf die § 9 Abs. 3 und § 2 b des Gesellschaftervertrages.

1.2. Ein weiterer Bürger wünscht Auskunft, warum die Kübel auf der Beethovenstraße in Geich von der Gemeindeverwaltung ohne Kenntnis des Ortsvorstehers umgesetzt wurden.

Die Verwaltung erklärt, dass der Ortsvorsteher von der Verwaltung zu einem Ortstermin eingeladen wurde. Laut Straßenverkehrsamt war die Versetzung der Kübel zur Entschärfung der Verkehrssituation erforderlich. Die Verwaltung sagt zu, dass eine Begutachtung der Gesamtsituation noch einmal vorgenommen werden wird.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlusskontrolle

Vorlage VL-283/2023

Der Rat der Gemeinde nimmt die Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Entfällt

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Nachbesetzung der Vertreter und Stellvertreter in Verbänden

Vorlage VL-182/2023

Keine Wortmeldung gewünscht.

Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt Herrn Sven Cramer als Nachfolger des ausscheidenden allg. Vertreters Ralf Schröder in die folgenden Verbände als persönlichen Vertreter des Bürgermeisters zu entsenden:

Schulverbandsversammlung des Förderschulzweckverbandes des Kreises Düren, Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen, Gesellschafterversammlung der Energie- und Wasserversorgungs-GmbH (EWV) Stolberg, Verwaltungsrat der Regio-Entsorgung AÖR, Verbandsversammlung der RegioEntsorgung AÖR, Gesellschafterversammlung MILAN sowie Gesellschafterversammlung der GREEN Gesellschaft für regionale und erneuerbare Energie mbH Stolberg.

Zusätzlich wird Herr Sven Cramer als ordentliches Mitglied, anstelle des bisherigen ordentlichen Mitglieds und allg. Vertreters Ralf Schröder, in den Beirat für das Töpfereimuseum Langerwehe entsandt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Nachbesetzung der Vertreter und Stellvertreter in Verbänden

Vorlage VL-184/2023

Keine Wortmeldung gewünscht.

Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt folgende Vertreter und Stellvertreter für den Beirat der Entsorgungsgesellschaft für Verkaufsverpackungen Düren mbH (EGD) zu bestellen:

Vertreter Stefan Hansen / Stellvertreter Marcel Meyer

Der Rat beschließt, der Verbandsversammlung des Zweckverbandes RegioEntsorgung folgende Vertreter und Stellvertreter zur Wahl in den Regionalen Abfallwirtschaftsbeirat des Entsorgungszweckverbandes RegioEntsorgung vorzuschlagen:

Vertreter Stefan Hansen / Stellvertreter Marcel Meyer

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Umbesetzung von Ausschüssen

hier: Umsetzung Wahlausschuss

Vorlage VL-183/2023

Keine Wortmeldung gewünscht.

Der Rat der Gemeinde Langerwehe bestellt den neuen allg. Vertreter Herrn Sven Cramer zum 01.04.2024, anstelle des ausscheidenden bisherigen stellv. Vorsitzenden und allg. Vertreter Herrn Ralf Schröder, zum neuen stellv. Vorsitzenden des Wahlausschusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Bestellung eines beratenden Mitgliedes für den Ausschuss Jugend, Soziales, Bildung und Demografie

Vorlage VL-219/2023

Keine Wortmeldung gewünscht.

Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt die Benennung von Frau Sabine Allelein als beratendes Mitglied des Ausschusses für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Feststellung des Jahresabschlusses 2020

Vorlage VL-259/2023

Keine Wortmeldung gewünscht.

1. Auf Grundlage des Bestätigungsvermerks des Rechnungsprüfungs-ausschusses vom 15.11.2023 stellt der Rat der Gemeinde Langerwehe den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2020 fest.

2. Der Rat beschließt gemäß § 96 Abs. 1 Satz 2 GO NRW den Jahresfehlbetrag 2020 in Höhe von 904.420,41 € durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage zu decken.

3. Der Rat beschließt dem Bürgermeister gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe j) i. V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW die Entlastung für das Haushaltsjahr 2020 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Heimat-Preis des Landes NRW 2023

Vorlage VL-222/2023

Herr Leonards wünscht Auskunft darüber, ob für die Vergabe dieses Preises Kriterien erarbeitet wurden und somit vorliegen. Die Frage wurde verneint.

Auf Empfehlung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport beschließt der Rat, den Heimat-Preis 2023 an folgende Bewerber zu vergeben:

Platz 1: Jugendtreff JuWeL e.V. 2.500,00 EUR

Platz 2: Bläservereinigung 1974 Merode e.V. 1.500,00 EUR

Platz 3: Museumsverein Langerwehe e.V. 1.000,00 EUR

Der 1. Platz nimmt am Wettbewerb auf Landesebene teil.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: 1 Ja / SPD: 9 Ja, 1 Enthaltung / CDU: 8 Ja / BfL: 3 Ja /

Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 25 Ja / 1 Enthaltung

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Aufnahmeverfahren weiterführende Schulen

>>

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

hier: Prüfauftrag rechtliche Grundlage zur verpflichtenden Aufnahme gemeindeeigener Schüler*innen

Vorlage VL-281/2023

Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt, von einer Einrichtung von Schuleinzugsbereichen abzusehen, da kein herauszuhebender Vorteil für Schüler*innen mit Wohnsitz in Langerwehe entsteht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Antrag zur Benennung einer neuen Straße im Bebauungsplangebiet E10 - Gewerbegebiet Am Steinchen

hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 02. August 2023

Vorlage VL-228/2023

Herr Leonards votiert für den Beschlussvorschlag zugunsten „Erna-Nestel-Straße“.

Herr Knorr erklärt, dass er diesem Vorschlag auch folgen wird, jedoch bittet er darum, dem Straßenschild eine Erklärung zum Namen hinzuzufügen.

Herr Welter votiert gleichermaßen für den Vorschlag „Erna-Nestel-Straße“.

Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt

a) der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport die neue Straße im Plangebiet E10 Gewerbegebiet Am Steinchen, Flur 14, Flurstück 6, in „Erna-Nestel-Straße“ zu benennen

b) die Straße im Plangebiet E10 Gewerbegebiet Am Steinchen, Flur 14, Flurstück 6, nach den Bürgerantrag in „Herbert-Schlieper-Weg“ zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Der Rat der Gemeinde beschließt einstimmig zugunsten der Beschlussempfehlung a) Erna-Nestel-Straße.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Langerwehe

Vorlage VL-209/2023

Herr Knorr erklärt, dass er der Verwaltungsgebührensatzung zustimmt, gibt jedoch noch einige Hinweise ab. Dabei zielt er konkret auf den § 77 Abs. 2 der Gemeindeordnung ab, wonach die Gemeinde verpflichtet ist, für die von ihr erbrachten Leistungen die gebotenen Gebühren zu erheben. Die Tatsache, dass die letzte Anpassung ca. 20 Jahre zurückliegt, zeigt das die von ihm geforderte Anpassung gerechtfertigt war. Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses die als Anlage beigelegte Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Langerwehe.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Erlass der 4. Änderungssatzung vom _____.2023 zur Gebührensatzung vom 14. Dezember 2018 zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Langerwehe vom 8. Dezember 2017

Vorlage VL-244/2023

Keine Wortmeldung gewünscht.

A) Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat den Erlass der 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung vom 14. Dezember 2018 zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Langerwehe vom 8. Dezember 2017 mit folgender Festsetzung der Gebührensätze mit Wirkung ab 01.01.2024 in § 5 der Satzung:

a) Die Schmutzwassergebühr beträgt je m^3 Frischwasserbezug 2,65 €.
b) Die Niederschlagswassergebühr beträgt je m^2 angeschlossener bebauter und befestigter Grundstücksfläche 0,63 €.

Abstimmungsergebnis:

Beide Gebührensätze (a und b) wurden einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

6. Änderungssatzung vom...Dezember 2023 zur Satzung über die Straßenreinigung der Gemeinde Langerwehe vom 01.12.2006

Vorlage VL-252/2023

Keine Wortmeldung gewünscht.

Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt die o.a. Satzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

17. Änderung vom... Dezember 2023 zur Abfallgebührensatzung vom 14.12.2006 zur Satzung über die Abfallentsorgung der Gemeinde Langerwehe vom 14. 12. 2005 sowie zur Satzung über die Vermeidung, Verwertung sowie das Einsammeln und Befördern von Abfällen im Gebiet des Zweckverbandes RegioEntsorgung vom 29.11.2010 in den jeweils gültigen Fassungen

Vorlage VL-254/2023

Keine Wortmeldung gewünscht.

Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt die o.a. Satzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 15 der Tagesordnung:

17. Änderungssatzung vom...Dezember 2023 zur Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) der Gemeinde Langerwehe vom 01. Dezember 2006

Vorlage VL-265/2023

Keine Wortmeldung gewünscht.

Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt die o.a. Satzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 16 der Tagesordnung:

Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen und Erlass einer 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) vom 20.12.2016

Vorlage VL-263/2023

Keine Wortmeldung gewünscht.

Der Rat beschließt

1.) Die Festsetzung der Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen gemäß der beigefügten Berechnung

Sammelabfuhren: 60,00 €/m³

Einzelabfuhren: 100,00 €/m³

2.) den Erlass der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der beratenen Entwurfssatzung der 2. Änderung

Abstimmungsergebnis:

Beide Einzelaspekte (1.und 2.) einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 17 der Tagesordnung:

Erlass der ordnungsbehördlichen Verordnung über die Freigabe verkaufsoffener Sonntage im Jahr 2024

Vorlage VL-247/2023

Keine Wortmeldung gewünscht.

Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt vorbehaltlich der Zustimmung der zu beteiligenden Stellen die v. g. ordnungsbehördliche Verordnung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 18 der Tagesordnung:

Fördermittelmanagement in der Gemeinde Langerwehe

hier: Antrag der SPD-Fraktion

Vorlage VL-287/2023

Herr Welter führt aus, dass diese Initiative durchaus zu unterstützen ist und seine Fraktion daher auch prinzipiell für den Fördermittelmanager* in ist. In seinen Ausführungen zielt er sowohl auf die Historie als auch auf Personaleinsatzmanagement ab. Herr Welter vermag im Gesamtzusammenhang die richtige Strukturierung nicht zu erkennen. Herr André erläutert, dass die Gegenfinanzierung der Stelle im Haupt- und Finanzausschuss ausführlich erörtert wurde und lobt die gute Arbeit der Kämmerei zur genauen Berechnung der Stelle im Stellenplan. Insgesamt begrüßt er die Einrichtung dieser Stelle sehr und wird daher dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Der Bürgermeister Herr Münstermann bedankt sich für die unterschiedlichen Ausführungen der Vorredner und weist auf die Historie der 2 ½ Stellen Strukturmanager* innen hin und bittet den Gesamtachse nicht aus den Augen zu verlieren. Daher weist er auch den Vorwurf einer unstrukturierten Personalplanung mit Nachdruck zurück.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt, die Verwaltung zu beauftragen ein zentrales Fördermittelmanagement aufzubauen und die Stelle neu einzurichten. Der Stellenplan ist entsprechend zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: 1 Ja / SPD: 10 Ja / CDU: 7 Ja, 1 Enthaltung / BfL: 3 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 25 Ja / 1 Enthaltung

Zu Punkt 19 der Tagesordnung:

Förderprogramm Zukunftsähnige Innenstädte und Ortszentren NRW

Vorlage VL-278/2023

Herr Welter stellt eine Verständnisfrage dahingehend, ob die Anmietung der sieben Ladenlokale fix ist oder bis zu sieben Ladenlokale angemietet werden können.

Die Verwaltung stellt hierzu klar, dass bis zu sieben Ladenlokale zur Disposition stehen. Ob dies auch so umgesetzt werden kann, bleibt abzuwarten.

Herr Knorr führt aus, dass er dem Projekt auch zustimmt. Weiterhin merkt er an, dass die fehlende Beschattung an Kinderspielplätzen sowie die Einrichtung der Trinkbrunnen aufgrund der zur Verfügung stehenden Gelder realisiert werden können.

Der Rat beschließt die Inanspruchnahme der Fördergelder und die Umsetzung durch die Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 20 der Tagesordnung:

Zeitliche Betrachtung der finanziellen Entwicklung im Produkt 313130 Leistungen für Asyl

Vorlage VL-285/2023

Herr Kuckertz bedankt sich zunächst für die Überlassung der Zahlen durch die Verwaltung.

Er würde es begrüßen, wenn seitens der Verwaltung auch die Zahlen für das Jahr 2023 übermittelt würden. Zu den Aspekten Auslastung und Defiziten gibt Herr Kuckertz ein ausführliches Statement ab. Dabei führt er aus, dass der laufende Haushalt in den Jahren 2016 bis 2022 ein Defizit kumuliert von 1,8 Millionen aufweist.

Besonders hebt er die Kostenentwicklung im Zusammenhang mit der Haushaltsgestaltung der Gemeinde hervor. Dies wird häufig auch von Bürgern* innen an Herrn Kuckertz herangetragen und so wünscht er, dass dies bei zukünftigen Entscheidungen Berücksichtigung finden möge.

Die Verwaltung entgegnet, dass die aufgeführten Zahlen und Daten Regelleistungen und Krankheitskosten widerspiegeln. Unterkunfts-kosten sind davon unbenommen.

Herr Leonards knüpft an die Ausführungen von Herr Kuckertz an und stellt die besondere angespannte finanzielle Situation der Gemeinde heraus. So resümiert er, dass grundsätzlich die Finanzierung der Kommunen sichergestellt werden muss. Die Einflussnahme unserer Gemeinde ist jedoch in diesem Zusammenhang äußerst begrenzt.

Der Rat der Gemeinde nimmt die Ausführungen der finanziellen Entwicklung zu Leistungen für Asyl zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: entfällt

Zu Punkt 21 der Tagesordnung:

Konzept zur Unterbringung von Geflüchteten und obdachlosen Menschen

Vorlage VL-227/2023

Herr König begrüßt das Konzept ausdrücklich, weil gerade die dezentrale Unterbringung von Geflüchteten deren guten Integration in das Gemeinwesen in der Gemeinde gefördert hat.

Herr Andrä stellt heraus, dass dieses Konzept die Gemeinde in die Lage versetzt, mittel- und langfristig zu planen. Daher wird er dem Konzept auch zustimmen.

Herr Welter bedankt sich zunächst für die strukturelle Darstellung des Konzeptes. Aufgrund intensiver Prüfung des Konzeptes durch die CDU - Fraktion gibt Herr Welter im Zusammenhang mit den Standortfragen, mit dem sozialen Wohnungsbau sowie mit Bestandsimmobilien ein umfassendes Statement ab, welches der Niederschrift als Anlage

beigefügt ist.

Die von der CDU - Fraktion vorgetragenen Aspekte sowie Bedarfe (Überdeckung/Unterdeckung) wurden in einer kontroversen Diskussion von allen Fraktionen erörtert.

Herr Andrä merkt an, dass dieses Konzept als „ersten Aufschlag“ zu verstehen ist und votiert für eine Verabschiedung des Konzeptes.

Herr Reitler stellt deutlich heraus, dass die Gemeinde ihre „Pflichtaufgaben“ zu erfüllen hat. Er wirft jedoch weitere Fragen, wie z.B. genügend Ärzte, Kita-Plätze, Personal in Kitas, Schulplätze, Lehrer, etc. auf. Dabei konstatiert er, dass die Gemeinde von Bund, Land und Kreis allein gelassen wird und dass die finanzielle Ausstattung nicht ansatzweise ausreicht, um die vielfältigen Aufgaben zu erfüllen. Sein umfassender Redebeitrag ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Abschließend ergreift der Bürgermeister das Wort und hebt die besondere Bedeutung des sozialen Wohnungsbaus im Konzept zur Unterbringung Geflüchteten und obdachlosen Menschen hervor. Der Bürgermeister sagt darüber hinaus zu, in regelmäßigen Abständen z.B. in Ratssitzungen das Thema aufzugreifen und einem Monitoring zu unterziehen.

Herr Welter wünscht, dass die Punkte, die er vorgetragen hat, seitens der Verwaltung geprüft werden und sodann ins Konzept eingearbeitet werden. Er wird dies schriftlich zusammenfassen und eine „Email“ an die Verwaltung richten.

1. Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt das vorgestellte Konzept zur Unterbringung von Geflüchteten und obdachlosen Menschen.

2. Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt, das Konzept auf der Homepage der Gemeinde Langerwehe zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1.

Bürgermeister: 1 Ja / SPD: 10 Ja / CDU: 7 Ja, 1 Enthaltung / BfL: 1 Nein, 2 Enthaltungen / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 22 Ja / 1 Nein / 3 Enthaltungen

Somit ist das Konzept beschlossen.

Zu 2.

Bürgermeister: 1 Ja / SPD: 10 Ja / CDU: 8 Ja / BfL: 3 Enthaltungen / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 23 Ja / 3 Enthaltungen

Der Beschluss ist somit positiv gefasst.

Zu Punkt 22 der Tagesordnung:

Festlegung eines weiteren Standortes zur Unterbringung von Geflüchteten und obdachlosen Menschen sowie Beauftragung der Verwaltung zur Errichtung eines weiteren Gebäudes in Holzrahmenbauweise

Vorlage VL-280/2023

Herr König beantragt zunächst, dass die Straßennamen sowie Hausnummern der Flüchtlingsunterkünfte nicht veröffentlicht werden.

Herr Knorr führt aus, dass in den vergangenen Jahren viel zu lang gezögert wurde, geeignete Standorte zu identifizieren. Die Option, langfristig Unterbringungsmöglichkeiten zu finden, sollte offen gehalten werden.

Die unterschiedlichen Standorte zur Unterbringung von geflüchteten und obdachlosen Menschen wurden kontrovers diskutiert und Pro und Contra gegenübergestellt.

Der Bürgermeister führt die Zahlen der Belegungen der Module an und verweist auf weiterhin zu erwartende Flüchtlingszuweisungen gemäß der Bezirksregierung Arnsberg. Daher votiert der Bürgermeister nicht länger zögerlich zu entscheiden, damit nicht auf eine der beiden Sporthallen zurückgegriffen werden muss. Aus seiner Sicht ist es heute unabdingbar, eine entsprechende Fläche auszuweisen.

Herr Kuckertz mahnt ausführlich die Dimension der Kostenentwicklung an.

Herr König beantragt über den Beschlussvorschlag a) abzustimmen und gleichzeitig die Prüfung weiterer Standorte vorzunehmen und in der nächsten Ratssitzung darüber abzustimmen.

>>

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der von Herrn Welter beantragte Sitzungsunterbrechung wird für 10 Minuten entsprochen.

Herr Welter ergreift das Wort und begründet ausführlich warum aufgrund der Vorbesprechung keiner der beiden Standorte für die CDU - Fraktion in Betracht kommt. Aufgrund der Dringlichkeit und Brisanz kann die CDU - Fraktion den Vorschlag „Schweinewiese“ jetzt mittragen.

Weitere Prüfungen sind aus seiner Sicht jedoch erforderlich.

Für folgende Standorte sieht er die Möglichkeit mittelfristig Wohnraum zu schaffen:

1. „Alter EXTRA“ in Jüngersdorf
2. Laufenburgstraße
3. ehemalige PV Fläche

Wichtig ist ihm in diesem Zusammenhang der Konsens mit allen Beteiligten. Die detaillierten Ausführungen des Herrn Welter sind als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Die Verwaltung ergänzt zur Kostenkalkulation das Fehlen des Ballfangzaunes sowie die Umsetzung des Schießstandes. Beide Positionen sollten im Beschlussvorschlag aufgenommen werden. Der Bürgermeister ergänzt und schlägt vor, den Kostenrahmen auf 3.300.000 Euro zu erhöhen.

Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt, den von der Verwaltung vorgeschlagenen Standort auf dem Grundstück „Schweinewiese“ grundsätzlich für die Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus beschließt er,

a) den Bau einer Flüchtlingsunterkunft in Holzrahmenbauweise auf dem Grundstück Schweinewiese, unter der Voraussetzung, dass der Schießstand versetzt werden kann. Die geschätzten Kosten belaufen sich incl. eines Sicherheitszuschlages von 10% voraussichtlich auf rund 3.300.000 €. Diese Mittel werden außerplanmäßig im Haushalt 2024 zur Verfügung gestellt. Die Kreditermächtigung für Investitionskredite wird um diesen Betrag erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Zu a)

Bürgermeister: 1 Ja / SPD: 10 Ja / CDU: 5 Ja, 3 Nein / BfL: 3 Nein / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 20 Ja / 6 Nein

Somit ist der Beschluss positiv gefasst.

Zu Punkt 23 der Tagesordnung:

Erschließungskosten Neue Töpfersiedlung für die Eigentümer der Gartengrundstücke am Pochmühlenweg.

hier: Schreiben der Bürger Frau Andrea Felser und Herr Roman Bachem

Vorlage VL-286/2023

Herr Andrä schlägt vor, dass den Mitgliedern des Aufsichtsrates der EGL der Auftrag erteilt wird, die Gebührenkalkulation der Erschließungskosten zu überprüfen und in der nächsten Ratssitzung mitzuteilen.

Herr Welter stimmt der Verweisung an die EGL zu; sieht jedoch den Gesamtkomplex differenzierter. Der Rat der Gemeinde hat bei der Geschäftstätigkeit der EGL kein Eingriffsrecht, da ansonsten die Vertragsfreiheit deutlich eingeschränkt wäre. Er hebt insbesondere die Verbindlichkeit des § 9.3 des Gesellschaftsvertrages hervor.

Nach § 9.1 des Gesellschaftsvertrages besteht ein uneingeschränktes Aufsichts- und Untersuchungsrecht, welches den Aufsichtsrat in die Lage versetzt, sich mit der Thematik zu beschäftigen. Wenn der Rat der Gemeinde es wünscht, kann der Aufsichtsrat der EGL angewiesen werden, den Vorgang zu bearbeiten. Nicht möglich hingegen ist, Kalkulationen offen zu legen, da wettbewerbsrechtliche Bestimmungen aus der Sicht von Herrn Welter dagegensprechen.

Der umfassende Redebeitrag des Herrn Welter ist als Anlage der Niederschrift hinzugefügt.

Nach ausführlichem Meinungsaustausch besteht Einvernehmen, dass von Seiten der EGL lediglich das Ergebnis der Prüfung an den Rat der Gemeinde gerichtet werden kann und soll.

Der Rat der Gemeinde Langerwehe nimmt das Schreiben der Bürger

zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung dieses an die EGL zur Kenntnisnahme weiterzuleiten.

Die Aufsichtsratsmitglieder werden beauftragt, sich dem vorliegenden Fall anzunehmen und über die Schließung der rückwärtigen Grundstücke Pochmühlenweg zu beraten und das Ergebnis dem Rat der Gemeinde mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 24 der Tagesordnung:

Bebauungsplan C 15 Schlich, Verlängerung Südstraße/Am Niederbusch;

hier: Abwägung über die während der Veröffentlichung im Internet/Offenlage eingegangenen Anregungen und Bedenken sowie Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB i. V. m. § 13a BauGB

Vorlage VL-275/2023

Herr Andrä gibt zu Protokoll, dass die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen mit 2 Stimmen grundsätzlich gegen den Bebauungsplan stimmen wird. Frau Löfgen spricht eine Empfehlung an die Fraktion aus, zwischen Abstimmung eines Bebauungsplanes und erforderlicher Kampfmittelräummaßnahmen zu unterscheiden.

Herr Andrä konkretisiert seine Haltung, dass aus seiner Sicht die u.a. Bebauung unvernünftig ist.

In der Folge übergibt der Bürgermeister das Wort an Frau Bongartz, die detailliert zu den einzelnen Positionen vorträgt.

Der Rat beschließt,

1. über die während der Veröffentlichung im Internet/Offenlage eingegangenen Anregungen und Bedenken gemäß den Einzelvorschlägen;
2. den Bebauungsplan C 15 Schlich Verlängerung Südstraße/Am Niederbusch gem. § 10 (1) i. V. m. § 13a BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: 1 Ja / SPD: 10 Ja / CDU: 8 Ja / BfL: 3 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Nein / GAL: 2 Ja

Gesamt: 24 Ja / 2 Nein

Zu Punkt 25 der Tagesordnung:

Bebauungsplan E 11 „Gewerbegebiet Langerwehe im indeland“

hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB

Vorlage VL-211/2023

Frau Bongartz trägt zu allen einzelnen Positionen vor.

Der Rat beschließt,

1. über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und den Behörden eingegangenen Anregungen und Bedenken gemäß den Einzelvorschlägen zu entscheiden,
2. über die während der 1. Offenlage eingegangenen Anregungen und Bedenken gemäß den Einzelvorschlägen,
3. über die während der 2. Veröffentlichung (Offenlage) eingegangenen Anregungen und Bedenken gemäß den Einzelvorschlägen,
4. den Bebauungsplan E 11 „Gewerbegebiet Langerwehe im indeland“ gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorschläge 1. bis 4. wurden einstimmig angenommen.

Zu Punkt 26 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Keine Wortbeiträge gewünscht.

B) Nichtöffentliche Sitzung:

Zu Punkt 27 der Tagesordnung:

Beschlusskontrolle

Vorlage VL-282/2023

Keine Wortbeiträge gewünscht.

Abstimmungsergebnis: Entfällt

Zu Punkt 28 der Tagesordnung:

Personalangelegenheit

Vorlage VL-200/2023

Eine Personalangelegenheit bezüglich der Eingruppierung in eine höhere Entgeltgruppe eines Mitarbeitenden der Verwaltung wurde beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 29 der Tagesordnung:

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Personalangelegenheiten

Vorlage VL-217/2023

Der Rat hat im Einvernehmen mit dem Bürgermeister einer Beförderung eines Beamten der Verwaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 30 der Tagesordnung:

Dienstanweisung zur Finanzbuchhaltung

Vorlage VL-257/2023

Die Dienstanweisung zur Finanzbuchhaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: entfällt

Zu Punkt 31 der Tagesordnung:

Beteiligungsangelegenheit

Vorlage VL-284/2023

Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt der EGL einen Kredit zu gewähren. Der Zinssatz wird tagesaktuell zum Abruf festgesetzt. Der Gesellschaftervertreter wird zukünftig regelmäßig im Rat der Gemeinde zur wirtschaftlichen Lage berichten.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: 1 Ja / SPD: 10 Ja / CDU: 7 Ja, 1 Nein / BfL: 1 Nein, 2

Enthaltungen / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 22 Ja / 2 Nein / 2 Enthaltungen

Zu Punkt 32 der Tagesordnung:

Beteiligungsangelegenheiten

hier: NERA: Umsetzung der Kooperation der Energieversorgungsunternehmen mit Sitz in der StädteRegion Aachen

Vorlage VL-236/2023

Kein Wortbeitrag erwünscht.

1. Der Rat der Gemeinde Langerwehe stimmt zur Steigerung und langfristigen Gewährleistung der Versorgungssicherheit in Stadt und StädteRegion Aachen als mittelbarer Gesellschafterin zu. Dies beinhaltet auch die Zustimmung zu der anschließenden Übertragung der zum ausgegliederten Geschäftsbetrieb.

2. Er stimmt als mittelbarer Gesellschafter gem. Ziffer 1 des Be schlussvorschages zu.

3. Er stimmt als mittelbarer Gesellschafter dem Abschluss der hierzu erforderlichen Verträge zu.

4. Er weist die Vertretungen der Gemeinde Langerwehe in den Gremien der EWV an, den Beschlussfassungen im Zusammenhang mit den Ziffern 1 und 3 zuzustimmen. Bereits erteilte Zustimmungen werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 33 der Tagesordnung:

Beteiligungsangelegenheiten

hier: NERA Netz: Umsetzung der Netzkooperation der Energieversorgungsunternehmen mit Sitz in der StädteRegion Aachen

Vorlage VL-237/2023

Kein Wortbeitrag gewünscht.

1. Der Rat der Gemeinde Langerwehe nimmt im Zusammenhang mit der Umsetzung der Kooperation der Energieversorgungsunternehmen mit Sitz in der StädteRegion Aachen die Umsetzung der Netzkooperation zur Kenntnis.

2. Er stimmt in Umsetzung der Beschlussfassung zu Ziffer 1 als mittelbarer Gesellschafter zu.

3. Er weist die Vertretungen der Gemeinde Langerwehe in den Gremien der EWV an, den Beschlussfassungen im Zusammenhang mit den Ziffern 1 und 2 zuzustimmen. Bereits erteilte Zustimmungen werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 34 der Tagesordnung:

Beteiligungsangelegenheiten

hier: Projektvorhaben der RURENERGIE GmbH:

Windenergieanlage „WEA 5 Heimbach Vlatten“

Vorlage VL-279/2023

Kein Wortbeitrag gewünscht.

1. Der Rat der Gemeinde Langerwehe stimmt der Beteiligung der

RURENERGIE GmbH an einer Windenergieanlage auf dem Gebiet der Stadt Heimbach zu.

2. Zur Umsetzung des Beschlusses zu 1. stimmt der Rat der Gemeinde Langerwehe der Gründung einer Projektgesellschaft in der Rechtsform einer GmbH & Co.KG zu. Soweit sich aus dem Anzeigeverfahren gegenüber der Bezirksregierung Köln redaktionelle Änderungen der Genossenschaftssatzung ergeben, sind diese von der Zustimmung des Rats umfasst.

3. Der Rat der Gemeinde Langerwehe stimmt der Veräußerung von Anteilen an die gem. Sachverhalt auszuwählende eingetragene Genossenschaft zu.

4. Die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde Langerwehe in den Organen der beteiligten Gesellschaften werden ermächtigt, die notwendigen Zustimmungen zur Umsetzung der v. g. Beschlüsse abzugeben. Bereits gegebene Zustimmungen werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 35 der Tagesordnung:

Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH;

hier: Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2024

Vorlage VL-277/2023

Kein Wortbeitrag erwünscht.

Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt

1. die Finanzierung der Eigenanteile bei Fördermaßnahmen der geschätzten Gesamtkosten sowie die Kostenübernahme für Projekte der Gesellschaft ohne Förderung.

2. die Finanzierung des Zuschusses für den indeland Triathlon

3. die Mitfinanzierung der laufenden Geschäfts-, Kommunikations- und Planungskosten.

4. dem Entwurf des Wirtschaftsplans 2024 der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH zuzustimmen

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: 1 Ja / SPD: 10 Ja / CDU: 7 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 19 Ja

Zu Punkt 36 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

36.1 Herr Leonards hebt trotz der gegensätzlichen Positionen der Fraktionen die gute und konstruktive Zusammenarbeit aller hervor und bedankt sich dafür ausdrücklich.

Der Bürgermeister Herr Münstermann bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern und wünscht ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, aber vor allen Dingen GESUNDHEIT. Sodann schließt er die Sitzung.

Langerwehe, 14.12.2023

(Münstermann) Bürgermeister

(Wiersberg) Schriftführer

N i e d e r s c h r i f t

über die 16. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie

am Dienstag, dem 21.11.2023,

im Saal der neuen Schulaula

Der Ausschussvorsitzende Herr König begrüßt die Anwesenden. Sodann stellt er die ordnungsgemäße und termingerechte Einladung zur Sitzung fest.

Zur Tagesordnung liegen keine Veränderungswünsche vor. Sie wird einstimmig angenommen.

A) Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Jugendfragestunde

Keine Wortmeldung

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

>>

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Eine Einwohnerin fragt, ob es Planungen zur Erweiterung der beiden Grundschulen gäbe.

Der Ausschussvorsitzende weist in diesem Zusammenhang auf den Tagesordnungspunkt 5 hin. In diesem Zusammenhang werde die Frage beantwortet.

Des Weiteren spricht die Einwohnerin die Auslastung der Schulbusse an. Diese seien an der letzten planmäßigen Haltestelle bereits so voll, dass niemand mehr zusteigen könne.

Die Verwaltung erläutert, dass man ihrerseits Kontakt mit Rurtalbus aufnehme, wenn entsprechende Hinweise vorlägen. Man werde dies im geschilderten Fall tun.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Vorlage VL-229/2023

Frau Löfgen vermisst im Bericht über die Durchführung der Beschlüsse den Punkt Jugendbus und Konzeptentwicklung für die Zeit nach dem Abzug des Jugendbusses aus Langerwehe. Sie weist daraufhin, dass nach einem Beschluss des Jugendhilfeausschusses des Kreises Dürren der Bus ab dem 1.1.2024 nicht mehr in Langerwehe, sondern in Vettweiß zur Verfügung stehen werde.

Die Verwaltung führt hierzu aus, dass man derzeit in Prüfung sei, ein entsprechendes Angebot als Ersatz für Langerwehe zu realisieren. Dazu seien noch Gespräche erforderlich. Man prüfe auch, ob das Angebot des Ninja-Busses von Montag auf den Freitag umgelegt werden könne.

Frau Andrä erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Taschengeldbörse. Darüber hinaus möchte sie wissen, wie die Öffentlichkeitsarbeit bezüglich der Taschengeldbörse ausgestaltet wurde.

Die Verwaltung führt dazu aus, dass sich die Aktivitäten noch im Anfangsstadium befänden. Es gäbe sowohl Angebote von Jugendlichen als auch Senioren. Werbeaktivitäten fänden in den bekannten Medien statt und es sei beabsichtigt, dies auch in Zukunft immer wieder zu wiederholen, damit die Nutzung der Taschengeldbörse gesteigert werde.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Überblick über die derzeitige Flüchtlings situation in der Gemeinde Langerwehe

Vorlage VL-226/2023

Die derzeitige Flüchtlings situation in der Gemeinde Langerwehe stellt sich wie folgt dar:

	31. Juli 2023	31. Oktober 2023
Anerkannte Geflüchtete	62	71
Geflüchtete mit Aufenthalts gestaltung	64	84
Geduldet Geflüchtete	53	48
Geflüchtete aus der Ukraine	144	162
Gesamtzahl der Geflüchteten	323	365

Flüchtlings situation

Die Zuweisungspraxis stellt sich derzeit so dar, dass momentan weiterhin ca. alle sieben Tage moderate Zuweisungen von drei bis fünf Personen erfolgen.

Bezüglich der Errichtung der Modulanlage für Geflüchtete ist die bauliche Fertigstellung noch nicht vollständig abgeschlossen. Die ersten Bezüge der Modulanlage haben im Oktober stattgefunden. Zurzeit leben 35 Personen in dieser Unterkunft (Stand 02.11.2023).

Herr Schlaak erkundigt sich nach der Aufnahme der Geflüchteten. Seitens der Verwaltung wird ausgeführt, dass die Geflüchteten der Gemeinde durch die Bezirksregierung Arnsberg zugewiesen werden.

Frau Andrä erkundigt sich nach der Fertigstellung der Modulanlage Am Parir. Die Verwaltung führt hierzu aus, dass die Modulanlage weitgehend fertiggestellt sei. Im Block B könne das Obergeschoss noch nicht belegt werden, da die Außentreppe noch fehle. Diese solle aber am kommenden Freitag montiert werden.

Des Weiteren nimmt Frau Andrä Bezug auf die Amtshilfe für die Gemeinde Inden. Danach seien Geflüchtete, die in der Zuständigkeit der

Gemeinde Inden liegen, vorübergehend im Bahnhofsgebäude untergebracht worden. Frau Andrä fragt, warum diese Maßnahme nur für kurze Zeit Geltung habe.

Die Verwaltung erläutert, dass die Unterbringung von 14 Geflüchteten im Bahnhofsgebäude auf Wunsch der Gemeinde Inden zustande gekommen sei. Der Grund für diese Amtshilfe sei die noch in Inden in Vorbereitung befindliche Umbaumaßnahme einer Sporthalle zur Unterbringung von Geflüchteten. Diese werde aber in Kürze fertiggestellt, so dass die im Bahnhofsgebäude untergebrachten Personen dann in die Flüchtlingsunterkunft der Gemeinde Inden umziehen können. Eine Kostenverrechnung mit der Gemeinde Inden finde statt.

Auf Nachfrage, ob die derzeit im Bahnhofsgebäude untergebrachten Geflüchteten nicht länger dort verbleiben könnten, führt die Verwaltung aus, dass man die Zuweisungen für Langerwehe im Blick behalten müsse. Nach derzeitiger Zuweisungspraxis sei abzusehen, dass die Modulwohnanlage Am Parir voraussichtlich im Januar 2024 vollständig belegt sei. Ab diesem Zeitpunkt könne man dann in dem dann wieder freigewordenen Bahnhofsgebäude noch weitere der Gemeinde Langerwehe zugewiesene Geflüchtete unterbringen.

Herr Benter weist darauf hin, dass der Zeitpunkt der Auslastung von Unterbringungsmöglichkeiten nicht mehr in allzu weiter zeitlicher Entfernung liege und deshalb dringlich mit der Planung für weitere Unterbringungsmöglichkeiten begonnen werden müsse.

Herr Reitler stellt die Frage, ob die am Bauhof befindlichen Containereinheiten als Backupunterbringungsmöglichkeit genutzt werden können.

Die Verwaltung bejaht dies, weißt aber daraufhin, dass diese stark überholungsbedürftig seien.

Frau Löfgen stellt die Frage, ob für die Modulwohnanlage bereits ein Hausmeister installiert worden sei. Ihr sei aufgefallen, dass dort Fahrräder an die Hauswand angelehnt werden, was zu Beschädigungen der Hauswand führen könne.

Hierzu gibt die Verwaltung bekannt, dass an der Wohnanlage Fahrradständer installiert werden sollen.

Des Weiteren stellt Frau Löfgen die Frage, warum die Geflüchteten aus der Zuständigkeit der Gemeinde Inden das Bahnhofsgebäude als Unterbringungsort gewählt wurde.

Dazu führt die Verwaltung aus, dass im Bahnhofsgebäude entsprechendes Mobiliar bereits vorhanden gewesen sei. In der Wohnanlage Am Parir statue man die Wohneinheiten erst sukzessive mit der Belegung mit Mobiliar aus.

Herr Schlaak erwartet seitens der Verwaltung ein Konzept für die weitere Unterbringung Geflüchteter für die Zeit nach der vollständigen Belegung der Wohnanlage Am Parir.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Schulentwicklungsplan 2022/23 bis 2028/29

Bürgeranregung §24GO NRW

hier: Ermittlung des Potentials zum Neubau von Wohneinheiten

Vorlage VL-225/2023

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner 13. Sitzung am 31.08.2023 über die Bürgeranregung nach § 24 GO NRW beraten, welche die Anregung an die Gemeinde beinhaltet, das Potenzial des Neubaus von Wohneinheit zu ermitteln.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat die Bürgeranregung nach §24 GO NRW als zulässig erklärt und an den Ausschuss für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie zur Beratung hinsichtlich möglicher Auswirkungen auf den Schulentwicklungsplan 2022/23 bis 2028/29 verwiesen.

Der Ausschussvorsitzende berichtet darüber, dass dem Ausschuss der Schulentwicklungsplan 2022/23 bis 2028/29 vorgelegt worden sei. Die PowerPoint-Präsentation hierzu sei im Vorfeld den Ausschussmitgliedern zugestellt worden, so dass alle hiervon Kenntnis nehmen konnten. Aufgrund einer Bürgeranregung wurde das Verfahren zur Klärung der darin enthaltenen Sachverhalte zunächst zurückgestellt. Die Sachverhalte sind von der Verwaltung inzwischen geklärt worden, so dass man in der heutigen Sitzung hätte entscheiden können. Inzwischen gäbe es aber eine Beschwerde zum Schulentwicklungsplan der Gemeinde Langerwehe bei der Kommunalen Aufsicht. In der heutigen Sitzung solle der

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ausschuss die Zahlen, Daten und Fakten des Schulentwicklungsplanes erörtern und entscheiden, wie man mit der Beschwerde bei der Kommunalaufsicht umgehen solle.

In der Folge erläutert die Verwaltung nochmals die Vorgehensweise bei der Ermittlung der im Schulentwicklungsplan enthaltenen Zahlen. Bei der Ermittlung der zu erwartenden Wohneinheiten wurde ein realistischer Wert zu Grunde gelegt wurde. Man hat sich, wie bereits bei der Erstellung von vorherigen Schulentwicklungsplänen, auch für die aktuelle Fassung auf Erfahrungswerte berufen, welche bisher immer eine treffende Entwicklung prognostiziert haben.

Anhand von Beispielen wird erläutert, weshalb man bei den Zahlen der Bürgeranregung von nicht realistischen Annahmen ausgehe.

Herr Schlaak weist darauf hin, dass der Ausschuss über die Bürgeranregung abzustimmen habe.

Frau Löfgen kritisiert den mündlichen Vortrag der Zahlen zum Schulentwicklungsplan. Sie äußert die Erwartung der Vorlage in schriftlicher Form mit nachvollziehbarer Begründungen. Sie teilt darüber hinaus mit, dass ihre Fraktion die Zahlen heute nicht abschließend bewerten könnte und beantragt daher den Tagesordnungspunkt nicht weiter zu beraten, keine Entscheidung über die Bürgeranregung und den Schulentwicklungsplan zu treffen und die Verwaltung aufzufordern, dem Ausschuss die Zahlen in schriftlicher Form vorzulegen.

Der Ausschussvorsitzende macht darauf aufmerksam, dass man damit zeitlich zurückgeworfen werde. Man habe insgesamt bereits viel Zeit mit der Thematik verbracht.

Herr Reitler stellt die Frage, ob durch eine Zurückstellung Fördermöglichkeiten nicht ausgeschöpft werden könnten. Der Ausschussvorsitzende erläutert, dass dies grundsätzlich nicht so sei.

Darüber hinaus bittet Herr Reitler die Verwaltung bei der schriftlichen Neuvorlage auch die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Inhalten der Bürgeranregung, damit für die Ausschussmitglieder eine Bewertung möglich werde.

Herr Benter erinnert daran, dass Baugebiete sich sukzessive entwickeln und nicht auf einmal in ihrer Gänze existieren. Deshalb seien seiner Meinung nach die Zahlen aus der Bürgeranregung deutlich zu hoch angesetzt.

Der Ausschussvorsitzende fasst zusammen, dass die Verwaltung die in der heutigen Sitzung vorgetragenen Zahlen zur nächsten Sitzung des Ausschusses schriftlich zusammenfasst und in den Vergleich zur Bürgeranregung stellt. Der Ausschuss stellt solange die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt zurück.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Abrechnung der Schulbudgets 2021

Vorlage VL-231/2023

Der Ausschuss für Jugend, Soziales Bildung und Demografie nimmt die Abrechnung der Schulbudget für das Jahr 2021 zur Kenntnis.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Abrechnung der Schulbudgets 2022

Vorlage VL-232/2023

Der Ausschuss für Jugend, Soziales Bildung und Demografie nimmt die Abrechnung der Schulbudget für das Jahr 2022 zur Kenntnis.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Bürgeranregung gem. § 24 Abs. 1 GO NRW;

hier: Familienfreundliche Kommune; Anregung der Frau Andrea Wolff

Vorlage VL-201/2023

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 18.04.2023 die dem Ausschuss vorliegende Bürgeranregung an den Ausschuss für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie verwiesen.

Die Bürgeranregung beabsichtigt eine anonyme Befragung junger Familien.

Folgende Fragen sollen hier gestellt werden:

- Die Zufriedenheit mit dem Freizeitangebot in der Gemeinde.
- Die Ausstattung und Anzahl der Spielplätze.
- Die Zufriedenheit mit dem Betreuungsangebot für die Kindergarten- und Grundschulkinder.
- Arbeiten Sie außerhalb unserer Gemeinde?

- Welche Unterstützung wünschen Sie sich bei der Betreuung Ihrer Kinder?

- Können Sie zügig und digital Ihre Anliegen bei der Verwaltung erledigen?

- Wie sehen Sie ihre Zukunft in unserer Gemeinde?

- Sind Sie mit der Infrastruktur zufrieden?

- Planen Sie ein ehrenamtliches Engagement?

- Sind Ihre Kinder in Vereinen unserer Gemeinde aktiv oder außerhalb unserer Gemeinde?

- Eigene Wünsche bzgl. Betreuungsangebot, Schule, Freizeit usw.

Nachfolgende Anregungen kamen seitens der Politik in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses:

Herr Andrä regt eine Erweiterung dahingehend an, dass der Fachausschuss eine Begutachtung vornehmen solle. Auch solle die Erweiterung des Fragenkataloges vom Fachausschuss in eine Betrachtung genommen werden.

Herr Knorr hält den vorgelegten Fragenkatalog für verbesserungswürdig.

Aus Sicht der Verwaltung führe eine solche Umfrage nicht unbedingt zum Ziel, da die hieraus entnommenen Erkenntnisse zwar ein Stimmungsbild aufzeigen aber keineswegs eine Veränderung hervorrufen könne

Des Weiteren sei damit zu rechnen, dass die Resonanz bei dieser Umfrage nicht auskömmlich sein werde. Es werde nicht davon ausgegangen, dass ein großer Teil der Bevölkerung hierbei erreicht werde, da sich diese Umfrage nur an einen kleinen Teil (junge Familien) richte. Hierbei bestehe zusätzlich ein enormer Organisationsaufwand die Umfrage auf diesen Teil zu beschränken, da keine Kontrolle des Teilnehmerkreises erfolgen könne. Zu gewährleisten wäre dies lediglich mit Zugangscodes, welche vorab per Post versendet werden müssten. Nach kurzer Erörterung beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie beschließt der Bürgeranregung nicht zu folgen und keine Umfrage bei jungen Familien durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 1 Enthaltung / Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: 1 Ja / Fraktionslos: 1 Ja

Gesamt: 15 Ja / 1 Enthaltung

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Zu Punkt 9/1 der Tagesordnung:

Bericht über den Sachstand der Bauarbeiten am Stadion

Die Verwaltung teilt mit, dass der Bau des Stadions immer weiter voranschreite. Die Rasenfläche wurde zwischenzeitlich eingesät, die Asphaltierarbeiten an der Laufbahn und den Segmenten werden derzeit durchgeführt. Die Verwaltung hat unter Rücksprache mit dem Planungsbüro und dem Bauleiter der Firma Strabag entschieden, dass das Aufbringen der Tartanoberfläche aufgrund der anhaltend schlechten Witterung nicht mehr in diesem Jahr erfolgen werde. Eine Fertigstellung der Tartanlaufbahn werde im Frühjahr 2024 erfolgen.

Mit Hilfe einer Bilderserie werden die einzelnen Baufortschritte gezeigt und dokumentiert. Diese ist dieser Niederschrift als Anhang beigefügt.

Zu Punkt 9/2 der Tagesordnung:

Berichterstattung über die Versorgung der Kinder in den Kitas in Langerwehe

Frau Löfgen erinnert daran, dass im Ausschuss regelmäßig über die Situation in den Kitas der Gemeinde berichtet werden soll.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Keine Wortmeldungen

Langerwehe, 21.11.2023

(König) Vorsitzender

(Schmitt) Schriftführer

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

17. Änderungssatzung vom 15. Dezember 2023

zur Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung)

der Gemeinde Langerwehe vom 01. Dezember 2006

Aufgrund folgender gesetzlicher Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung

- § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666/ SGV. NRW. 2023),
 - §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG) vom 18.12.1975 (GV.NRW. S. 706/SGV.NRW.2061),
 - §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712/SGV.NRW.610),
 - § 6 der Satzung über die Straßenreinigung der Gemeinde Langerwehe (Straßenreinigungssatzung) vom 01. Dezember 2006
- hat der Rat der Gemeinde Langerwehe in seiner Sitzung vom 14.12.2023 folgende Satzung beschlossen.

Artikel I

§ 1

§ 2 Absätze 4 und 5 erhalten folgende Fassung:

(4) Bei einer einmaligen wöchentlichen Reinigung (Kehren mit Kehrmaschine) beträgt die Benutzungsgebühr je Meter Grundstücksseite (Absätze 1 bis 3) jährlich: **0,99 €/m.**

Bei mehrfacher Reinigung vervielfacht sich die Gebühr entsprechend. Die Anzahl der wöchentlichen Reinigungen in den einzelnen Straßen ergibt sich aus dem Straßenverzeichnis zur Satzung über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung) in der Gemeinde Langerwehe vom 01. Dezember 2006 in der jeweils gültigen Fassung.

(5) Wird die Winterwartung (Schneeräumung und Streupflicht) von der Gemeinde ausgeführt, so beträgt die Benutzungsgebühr je Meter Grundstücksseite (Absätze 1 bis 3) jährlich: **1,08 €/m.**

Artikel II

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei

die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Langerwehe, den 15. Dezember 2023

Der Bürgermeister

(Münstermann)

Bekanntmachung

Dienstzeitregelung bei der Gemeindeverwaltung Langerwehe an den Karnevalstagen

Donnerstag, den 08. Februar 2024 (Weiberfastnacht)

An diesem Tag sind die Dienststellen der Gemeindeverwaltung ab 10:30 Uhr geschlossen.

Montag, den 12. Februar 2024 (Rosenmontag)

An diesem Tag sind die Dienststellen der Gemeindeverwaltung geschlossen.

gez. Münstermann

Bürgermeister

Die Arbeitsgruppe Grenzland 1944/45 lädt zu einer PowerPoint Präsentation ein

Freitag, 23. Februar 2024:

„Operation Grenade“

Der Angriff der Alliierten über die Rur zum Rhein

23. Februar - 6. März 1945

Beginn: 19.00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)

Die Präsentation findet im Begegnungszentrum Marienkapelle Jüngersdorf, Am Weiherhof 17, 52379 Langerwehe -Jüngersdorf statt.

Anmeldung bitte per Email an news-ag-grenzland@gmx.de oder info-ag-grenzland@t-online.de oder telefonisch 02423 - 4074913 (auch Anrufbeantworter).
Eintritt: 6,00 € pro Person, Kinder bis 14 Jahre frei

Nach den Veranstaltungen haben Sie die Möglichkeit mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Grenzland über deren Arbeit zu sprechen.

Pflegeberatung in Langerwehe

Auch im Jahr 2024 werden weiterhin einmal im Monat Termine zur Pflegeberatung durch den Kreis Düren im Rathaus in Langerwehe angeboten.

Die Termine sind zu vereinbaren bei Frau Frentz, Tel.-Nr.: 02423/409-

120 oder Frau Laumen Tel.-Nr.: 02423/409-111.
Der Bürgermeister
gez.
(Münstermann)

Verabschiedung eines langjährigen Mitarbeiters

Am 18. Januar 2024 verabschiedete sich die Gemeinde Langerwehe von Herrn Rolf Maubach, der nach über 46-jähriger Tätigkeit im öffentlichen Dienst in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten ist.

Seine Laufbahn bei der Gemeinde Langerwehe begann am 15.08.1989 als Verwaltungsangestellter in der Kämmerei. Am 1.9.1990 wurde er zur Gemeindekasse umgesetzt, bei der er bis zuletzt insbesondere im Bereich Vollstreckung tätig war. 1997 folgte die Bestellung zum stellvertretenden Kassenleiter und am 01.01.2001 wurde er zum 2. Stellvertretenden Ver-

walter des Handvorschusses der Angestellten im Vollziehdienst bestellt.

Herr Maubach hat seine Aufgaben stets mit großer Sorgfalt und Engagement ausgefüllt. Hierfür möchte ich mich auch im Namen aller Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich bedanken. Ich wünsche ihm für seine Zukunft von Herzen alles Gute und vor allem noch lange Zeit eine gute Gesundheit.

Peter Münstermann
Bürgermeister

Verabschiedung Rolf Maubach



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

EINLADUNG ZUM VORÖSTERLICHEN SENIORENNACHMITTAG

**für die Orte Schlich, Merode, D'horn, Geich und Obergeich
am 16. März 2024 im Pfarrheim in Schlich**

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zum Seniorennachmittag am Samstag, 16.03.2024 von 14 – 18 Uhr im Pfarrheim Schlich laden wir alle Senior*innen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, ganz herzlich ein. Neben Kaffee und Kuchen wird ein kleines Programm für Unterhaltung sorgen und Sie durch den Nachmittag führen.

Für die Teilnahme am Seniorennachmittag ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte füllen Sie dazu den anhängenden Abschnitt aus und geben ihn bis zum 03.03.2024 zurück (Briefkasten am Pfarrheim oder bei den Ortsvorstehern).

Wir freuen uns auf einen schönen gemütlichen Nachmittag!

Herzliche Grüße

Die Ortsvorsteher*innen

Daniel Thoma (Schlich), Albert Trostorf (Merode), Steffi Münstermann (D'horn),
Stefanie Cornel (Geich), Helmut Pütz (Obergeich)

Kontakt für Rückfragen: Handy St. Cornel 0178 9248308 oder St. Münstermann 0171 2372350

Am Seniorennachmittag am 16.03.2024 im Pfarrheim in Schlich
nehme ich/nehmen wir mit Personen teil.

Name(n), Vorname(n):

Anschrift, Telefonnr:

(Unterschrift)

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Care for your hair

Haarpflege von glatt bis lockig

Wer lockiges Haar hat, wünscht sich häufig glattes, und diejenigen mit glatten Haaren schauen neidvoll auf die Lockenmähne anderer. Außerdem gibt es feines, widerspenstiges, leicht fettendes oder trockenes Haar. Manchmal haben Menschen auch ganz normales Haar. Um sich in diesem haarigen Dschungel zurechtzufinden, zeigt beautypress die besten Pflegetipps für jeden Haartyp, so dass niemand bei der Haarpflege den Kopf verlieren muss.

Die Glücklichen, die ganz normales Haar haben, brauchen es lediglich zwei- bis dreimal pro Woche mit einem milden Shampoo zu waschen. Einmal wöchentlich tut dem Haar eine Spülung oder Kur gut, damit es weiterhin leicht zu kämmen ist und geschmeidig bleibt. Für jeden Haartyp gilt: Lockenstab und Glätteisen nur sparsam einsetzen. Wer feines und dünnes Haar hat, verwendet am besten ein Volumenshampoo, das die Haare fülliger und luftiger wirken lässt. Nach dem Waschen am besten einen Volumen-Stylingschaum zum Föhnen und Frisieren benutzen.

Haar, das dazu neigt, schnell zu fetten, sieht ungepflegt und strähnig aus. Hierfür ist meist eine Überproduktion der Talgdrüsen verantwortlich. Fettiges Haar kann durchaus täglich gewaschen werden, wenn ein mildes Shampoo nicht zu stark in die Kopfhaut einmassiert wird, da sonst die Talgdrüsen verstärkt angeregt werden. Haaröle und -kuren sind nicht ratsam, da das Haar dann noch fettiger wirkt, ebenso wenig Gel und Wachs zum Stylen. Besser ist es, Haarspray, Festiger oder Haarwasser zu verwenden.

Bei trockenem Haar besteht häufig eine Unterfunktion der Talgdrüsen, was dazu führt, dass nicht nur die Haare, sondern auch die Kopfhaut trocken und schuppig ist. Bei strohigem und sprödem Haar sollte eine milde Spülung eingesetzt werden, die Feuchtigkeit spendet und keine oder kaum zusätzliche Schaumbildner enthält. Für trockene Spitzen eignet sich ein spezielles Fluid oder ein Haaröl.



Naturgelockte Haare sehen ebenfalls oft strohig und verstrubbelt aus, da sie nicht genügend Feuchtigkeit haben. Einfach eine gute Lockencreme in das nasse Haar einmassieren, und schon ist der Glanz wieder da. Ein Haargel und ein Schaumfestiger geben den Locken zusätzlich Halt. Öle aus Olive oder Avocado bringen außerdem Geschmeidigkeit. Wegen der empfindlichen Haarstruktur sollten Locken nie im trockenen Zustand gekämmt werden, sonst kann Locken Frizz entstehen. Außerdem ist es empfehlenswert, Locken möglichst an der Luft trocknen zu lassen oder einen Föhn mit Diffusor zu verwenden. (Text: beautypress)



Tagsüber bei uns -

abends Zuhause

Jülich & Nordkreis:

(02461) 622-7001

Düren & Mitte:

(02421) 699-641

Kreuzau & Südkreis:

(02422) 502780

Tagespflege
im Kreis Düren



www.caritas-tagespflegen.de

Pflege & Betreuung in einer unserer 10 Tagespflegen im Kreis Düren.
Informieren Sie sich unverbindlich und nutzen Sie einen Probetag!



Inden/Altdorf hat einen Kaiser

Mitgliederversammlung und Krönung des Königs

In diesem Jahr wurde das Patro-natsfest zu Ehren des heiligen Sebastianus sowie die Jahres-hauptversammlung der St. Sebas-tianus- und St. Pankratius Schützenbruderschaft Inden/Altdorf 1924/33 e.V. am 21. Januar im Pfarrsaal abgehalten. Gemein-sam mit dem Spielmannszug Blau Weiß Inden/Altdorf wurde der Kö-nig Gregor Esser abgeholt. Das Fest wurde mit einem gemeinsa-men Frühstück der Mitgliedern eröffnete. Danach zelebrierte Pfarrer Portz die heilige Messe. Wäh-rend der Messe konnte Ernst Wal-ter Hanf nach ablegen des Fah-neneides als König proklamiert werden. Er hat bereits zum 3. Mal die Königswürde errungen und ist daher Kaiser. Im Verlauf der Mes-se wurde die Königskette geweiht und die Übergabe der Königsinsignien vorgenommen. Man be-dankte sich bei dem scheidenden Königspaar Gregor und Silke Es-ser für die tolle Repräsentation der Bruderschaft während ihrer Amtszeit. Bei der anschließenden Versammlung begrüßte der Bru-dermeister Elmar Gasper

insbesondere das neue Kaiser-paar Ernst Walter und Gitte Hanf sowie die Ehrenmitglieder und den Schirmherren für das Jubiläums- Schützenfest Herrn Dr. Strunk. In Gedenken an die ver-storbenen Mitglieder wurde ein Gebet gesprochen. Dann wurden die Jahresberichte für 2023 des Geschäftsführers Frank Tillmann und der Kassiererin Silke Esser vorgetragen. Es wurden Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften vorgenommen. Die Termine für das neue Schützenjahr wurden vorge-stellt. Unter anderem sprach man über das Jubelfest, welches von **Freitag bis Montag, 3. bis 6. Mai**, stattfinden wird. Dabei wurde die Festschrift vorgestellt. Die Schützenbruderschaft feiert ihr **600-jähriges Schützenwesen** mit ei-nem großen Kreis- und Bezirks-schützenfest sowie Maifest. In die-sem Jahr wird es wieder ein ge-meinsames Fest mit der Maige-sellschaft geben. Das Fest wird Freitag mit einem Festkommerz sowie großen Zapfenstreich star-ten. Man freut sich schon auf rege Teilnahme an diesen Tagen.



Kaiserpaar Ernst Walter und Gitte Hanf

Aktuelles des Rot-Weiß Lamersdorf

Im Sommer 2023 wurde nach vie- len Jahren bei Rot-Weiß Lamers-dorf neben der Alt-Herren-Mann-schaft auch endlich wieder eine C-Jugendmannschaft integriert. Wir haben uns in der Qualifikati-onsrunde als Gruppenerster für die Sonderliga als jüngerer Jahr-gang qualifiziert.

Ein Teil der Jugendlichen spielt schon seit dem Bambini-Alter in einer Mannschaft. Bereits zu der Zeit hat der damalige (und jetzige) Trainer den Kindern „den Floh ins Ohr gesetzt“ einmal - so wie er in seiner Jugend - zu einem großen internationalen Turnier zu fahren.

Nun endlich ist es soweit - ein langgehegter Traum wird wahr! Als großes Highlight dieser Saison fahren wir vom 22. bis 29. März zum COPA COSTA BRAVA CUP nach Barcelona. Insgesamt nehmen hier ca. weltweit 2.000 Spieler/innen in 180 Mannschaften teil.

Die Mannschaft freut sich auf das Turnier, um sich im internationa- len Rahmen mit anderen motivier- ten Fußballern messen zu können. Neben der fußballerischen Her-ausforderung freuen sich die fuß- ballbegeisterten Spieler und El-tern auf die Magie des Camp Nou Stadions. Möglicherweise



wird sogar eine Trainingseinheit vom FC Barcelona besucht wer-den können.

Untergebracht sind die Spieler in einem drei Sterne Hotel mit Pool und Vollpension.



Rathausstr. 10 • 52459 Inden/Altdorf • Tel.: 0 24 65 / 99 100
E-Mail: kontakt@adler-apo-inden.de • www.adler-apo-inden.de

SEIT 2009 IHR
IMMOBILIENMAKLER VOR ORT

— VON MENSCH ZU MENSCH AUF AUGENHÖHE —

02465 / 305760

RACHEN@5PLUS.IMMO.DE



WWW.5PLUS.IMMO

RATHAUSSTRASSE 4
52459 INDEN / ALTDORF



LOKALES AUS DER GEMEINDE INDEN

Ligasaisonabschluss für die PSS Inden/Altdorf

Lichtgewehr für die Kleinsten

Für die PSS Inden/Altdorf ging die Ligasaison für das Sportjahr 2023/24 für die insgesamt drei Mannschaften erfolgreich zu Ende. Die erste Luftgewehr-Mannschaft in der 2. Bundesliga konnte sich am letzten Wettkampftag endlich selber für die harte Arbeit belohnen. Mit insgesamt zwei Siegen gegen Elsen (Paderborn) und Buer-Bülse (Gelsenkirchen) konnte sie nochmal ordentlich Punkte gutmachen und beendete die Saison auf Platz 6 der Tabelle. Noch besser machte es die zweite Mannschaft der PSS in der Rheinlandliga. In Aachen konnte man eine starke Saison mit zwei Siegen gegen Wissen (Westerwald) und Müllenborn (Gerolstein) auf Platz 2 der Tabelle beenden. In diesem Sportjahr konnte auch die Auflagemannschaft wieder Luft in den oberen Ligen schnuppern. In Gymnich konnte der Aufsteigermannschaft durch einen Sieg gegen Waurichen (Geilenkirchen) und eine Niederlage gegen Rheinbach (Rhein-Sieg-Kreis) einen tollen vierten Tabellenplatz in der Landesoberliga erreichen.

Auch aus der Jugendabteilung der



2. Bundesligamannschaft: v. l. Sven Giesen, Nadja Krämer, Madita Zöll, Saskia Lüssem, Lisa Schmitz, Laura Braun, Manon Smeets, Trainerin Nina Hölzen, Betreuer Helmut Lüssem

PSS gibt es Neuigkeiten zu berichten. Endlich ist das langersehnte Lichtgewehr für die jüngsten Schützen vollständig angekommen. Hier wird lediglich ein

ungefährlicher Lichtstrahl der Laserklasse 1 abgegeben, es wird keine Munition benötigt. Hierdurch kann es ohne Altersbeschränkung genutzt werden und erlaubt schon Kindern ab 6 Jahren die ersten Schritte im Schießsport. „Durch das Lichtgewehr ist es jetzt auch Kindern schon früher möglich, diesen konzentrationsfördernden Sport zu erlernen. Wir laden gerne Kinder ab 6 Jahren ein, den Sport einmal auszuprobieren. Wir bitten um vorherige Anmeldung unter 0171/7025233.“, so der erste Vorsitzende Fred Crützen.



Rheinlandligamannschaft: v. l. Stephan Siegmund, Jil Vogelsang, Dominik Harnischmacher, Anneke Verheyden, Tim Schwan, Trainerin Nina Hölzen, Alina Thurner



Das neue Lichtgewehr hat Premiere: Marco (7) durfte es als Erster testen

Neu- und Gebrauchtwagen Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

 Ihr **Ansprechpartner**
für **VW E-Autos**



**Autohaus
Vossel KG**
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

**Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn**
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Anzeige

LUNA e.V. und BUND-Gruppe laden zur Jahreshauptversammlung ein

Datum: Donnerstag, den 7. März 2024, Beginn 18:30 Uhr

Ort: Forum der Wehebachgrundschule, Josef-Schwarz Straße, Langerwehe

Tagesordnung

- Genehmigung der Niederschrift zur Hauptversammlung 2023
 - Bericht des Vorstandes und der Arbeitskreise
 - Bericht zur Kasse
 - Bericht der Kassenprüfer
 - Aussprache zum Rechenschaftsbericht
 - Entlastung des Vorstands und des Kassierers
 - Vorstellung und ggf. Diskussion des Projekt-/Aktions-
 - planes 2024
 - Verschiedenes
- Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung findet ab 20:00 Uhr ein Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Rückenwind für Erneuerbare Energien“ statt. Dazu stellt Ulrich Böke u.a. das Pack drauf Projekt des SFV und die Bürgerenergie Genossenschaft Düren e.V. vor.
- Bleiben Sie einfach da, machen Sie mit, Ihre Ideen sind uns wichtig!**
- Ulrich Böke
L.U.N.A. e.V.
Lothar Kurth
BUND Ortsgruppe Langerwehe/Inden

Fragen zur Verteilung?

HERR SIEVERS · FON 02423 947928
alois@sievers-langerwehe.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Tisch Tennis Freunde Lucherberg

Die TTF informieren

Der Start in die Rückrunde 2023/24 verlief für die Lucherberger Teams etwas besser als zum Saisonstart im letzten Jahr.

Obwohl mit etwas mehr Glück durchaus eine höhere Punkteausbeute möglich gewesen wäre.

Die 1. Mannschaft hat aufgrund der Spiel-Verlegung gegen Winzen erst ein Spiel absolviert.

Zum Saisonauftaktspiel am 30. Januar gegen die Sportfreunde der Forster Linde aus Aachen hieß es am Ende unentschieden 8:8. Wobei unser Team kurz vor Spieldende mit 6:8 zurück lag und bei sieben Fünfsatzspielen nur zwei Spiele in der Verlängerung gewonnen wurden. Trotz diesem Punktgewinn liegt das Team mit drei Punkten Rückstand auf dem letzten Tabellenplatz.

In Nörvenich/Eschweiler verlor die 2. Mannschaft chancenlos mit 0:10 und auch beim Heimspiel am 23. Januar gegen Falke Bergrath gab es eine, zumindest in dieser Höhe unerwartete, 1:9 Niederlage.

Mit nur zwei Pluspunkten aus der Hinrunde belegt Lucherberg II abgeschlagen den letzten Platz in der Tabelle und der Klassenerhalt rückt in immer weitere Entfernung.

Die 3. Mannschaft hat zum Saisonauftakt am 19. Januar in Dürwiss unentschieden 5:5 gespielt

und auch beim Heimspiel gegen Falke Bergrath gabs eine weitere Punkteteilung beim erneut 5:5 unentschieden. Als einziges Lucherberger Team steht diese Mannschaft nicht am Tabellenende und belegt zurzeit Platz 7 in der Tabelle.

Die 4. Mannschaft brachte mit dem 8:2 Sieg in Golzheim die Punkte mit nach Lucherberg, das Heimspiel gegen Gürzenich am 29. Januar wurde mit 3:7 verloren, was aber immerhin noch einen Pluspunkt bringt. Damit hat auch diese Mannschaft als weiteres Team neben der 3. Mannschaft nicht die rote Laterne.

Noch ein Hinweis in eigener Sache: Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet statt am 28. Februar um 19.30 Uhr. Zu dieser Versammlung wird noch gesondert eingeladen.



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt
MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN
DIE GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE
Inden Langerwehe
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENERATER

Tobias Hickertz

FON 02241 260-178

E-MAIL t.hickertz@rautenberg.media



„Stabat mater dolorosa“

Zu Beginn der Fastenzeit wird in der Pfarrkirche St. Martin Langerwehe am Sonntag, 18. Februar, um 17 Uhr „Stabat mater dolorosa“ von Giovanni Battista Pergolesi (1710-1736) aufgeführt.

Pergolesi schuf nicht die erste, wohl aber eine der bekanntesten „Stabat mater dolorosa“-Vertonungen im Jahr 1736 - kurz vor seinem Tod. Die Komposition für 2 Singstimmen und Streichorchester, die in einem Dialog zwischen Soli und Chor zur Aufführung gelangt, ist ein Meisterwerk des galanten Stils und berührt mit ihrer melodiösen Tonsprache nach wie vor die Hörerinnen und Hörer. Zusammen mit dem Mädchenchor am Aachener Dom musizieren Judith Hilgers (Sopran) und Eva Nesselrath (Alt) sowie das Aachener Domorchester unter der Leitung von Domkantor Marco Fühner.

Der Mädchenchor am Aachener Dom ist das jüngste Ensemble in der Familie der Aachener Dommusik. Er wurde vom Aachener Domkapitel 2011 gegründet. Seither widmen sich die jungen Sängerinnen auf vielversprechen-



Mädchenchor am Aachener Dom

de Weise der Erarbeitung von Chormusik unterschiedlichster Stilistik. Neben der musikalischen Gestaltung der Liturgie im Hohen Dom zu Aachen absolvieren sie ein stetig wachsendes Konzertpro-

gramm, das sie bereits in Frankreich, England und Australien aufgeführt haben. Die musikalischen Grundlagen dafür haben die 120 Sängerinnen sich während ihrer Grundschulzeit auf der Aachener

Domsingschule erarbeitet. Wir freuen uns, dass dieser herausragende Chor noch einmal in Langerwehe zu Gast ist. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Bei den Kreechelbergern geht es rund

Die Kreechelberger Funken blicken auf ein ereignisreiches und gelungenes Sitzungswochenende zurück. Am Samstagabend machte dazu die Kostümsitzung in der restlos ausverkauften Schulaula in Langerwehe den Anfang. Bereits zu Beginn und mit den ersten Tönen des Spielmannszugs Grün-Weiß Schlich war das Publikum in Feierlaune und bot den einmarschierenden aktiven Kräften der KG eine tolle Kulisse. Ein bunt gemischtes Programm aus Rednern, Sängern und Tanzdarbietungen folgte. Während des gesamten Abends zeigte das Publikum, dass, getreu des Mottos, nicht nur zur Geisterstunde in der Herrschaft gefeiert werden kann. Alle Auftre-

tenden konnten sich des tosenden Applauses sicher sein. Nahezu ohne Pause ging es dann am Sonntag mit der Kindersitzung zu Ehren unserer Kinderprinzessin Mira I. weiter. Viele Gastvereine brachten auch hier die Bühne der Schulaula zum Beben und boten tolle Darbietungen dar. Ein Höhepunkt war aber sicherlich der Auftritt der Prinzengarde Köln, den Mira bestimmt so schnell nicht vergessen wird. Aber auch unsere gut aufgestellte Jugendabteilung konnte an diesem Tag ihr wahres Können zeigen. Neben sehr eindrucksvollen Garde- und Showtänzen hatten auch unsere allerkleinsten Aktiven ihren Auftritt vor einem tollen und zahl-

reich vertretenden Publikum, den sie bravurös meisterten. Wir wünschen Mira weiterhin eine unvergessliche Session, viel Freude und ganz viele weitere unvergessliche Momente auf den letzten Metern in Richtung närrischer Hochsaison. Schon jetzt freuen wir uns gemeinsam mit ihr auf die kommenden jecken Tage im Zelt auf dem Schützenplatz in Schlich. 3x Kreechelberg Alaaf! Für den Vorstand, Alexandra Düren

Ihr Meisterbetrieb berät Sie gerne in allen Fragen rund um

**Heizung,
Sanitär,
Solar.**

lessiwe
HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

Ingo Lassive
An der Kippe 25 • 52459 Inden
Tel.: 02465/30 40 73 • Fax: 02465/14 17
Mobil: 0151/59 17 30 15
E-Mail: info@heizung-lessiwe.de
www.heizung-lessiwe.de

**Das Rundum-Sorglos-Paket für Ihren Urlaub!
Morgen kann kommen.
Wir machen den Vieg frei.**

Die GoldCard - Einfach Gold wert!

- ✓ Starke Versicherungsleistungen
- ✓ Attraktives Reisebuchungsportal
- ✓ Reisebuchung mit Reisebon

VR-Bank eG

Garagen – Tore – Antriebe
GTA Hochhaus
Inh. Jörg Hartwich
Am Vogelschuss 14 · 52249 Eschweiler
Tel. 02403/51070 · info@gta-hochhaus.de
Verkaufs- und Montage-Service
Besuchen Sie uns auf www.gta-hochhaus.de

LOKALES AUS DER GEMEINDE LANGERWEHE

Eifelverein, Ortsgruppe Schlich informiert: Wanderungen

Dienstag (Veilchendienstag), 13. Februar, 12 Uhr, Wanderung nach Schevenhütte (mit Karnevalszug schauen), 13 km lbW, WF: Evi und Heinz-Peter Esser

Sonntag, 18. Februar, 13.30 Uhr, durch das Broichbachtal, 8 km nW, WF: Nora und Norbert Merkens, Donnerstag, 22. Februar, 13.30 Uhr, „Komm mit“ Wanderung, 5 bis 10 km lbW, WF: nach Absprache

Zu unseren Wanderungen treffen wir uns am Schützenheim in Schlich, Schmiedestr.

Gastwanderer sind herzlichst willkommen.

Auf unserer Mitgliederversammlung am 25. Januar wurde ein neuer Vorstand gewählt.

1. Vorsitzender: Heinz-Peter Esser

2. Vorsitzender: Norbert Merkens

Geschäftsführerin: Marika von Brobrutzki

1. Kassierer: Willi Odenthal

2. Kassierer: Jochen Warmbrunn

Wanderwart: Ralf Beckers



Unser neuer Vorstand (es fehlen: Günter Peters, Marika v. Brobrutzki und Arno Breuer)

Naturschutzwart: Siggi Krämer

Wegewart: Herbert Vaasen

Heimat- und Kulturwart:

Winfried Vrölz

Medienwart: Arno Breuer

Familie und Soziales: Monika

Weiβhaupt

Beisitzer: Günter Peters

gez.: der Vorstand, i.V. W. Vrölz

Finalteilnahme 1. Bundesliga Luftpistole

Sportschützen St. Seb. Pier 2000 e.V.

Das Überraschungsteam der Luftpistolen Bundesliga Nord, die Sportschützen St. Seb. Pier 2000 e.V. aus Langerwehe-Pier, überzeugte in dieser Saison Woche für Woche mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und konnte mit 16:6 Mannschaftspunkten und 35:20 Einzelpunkten den dritten Platz in der Bundesliga Nord erringen.

Am 03. und 04. Februar 2024 findet in Neu-Ulm in der Ratio- pharm Arena das große Finale der Bundesliga Luftpistole und Luftgewehr statt.

Die besten vier Mannschaften der Nord Bundesliga sowie die Besten Vier der Südliga schießen in Viertel-, Halbfinale und Finale den deutschen Mannschaftsmeister aus.

Die Pierer Pistolenschützen konnten sich zum ersten Mal für das Finale der besten Luftpistolenschützen Deutschlands und vielen internationalen Sportschützen, darunter Olympiasieger und Weltmeister, qualifizieren.

An diesem Final Wochenende

werden mehrere tausend sportbegeisterte Zuschauer ihre Mannschaften lautstark mit Trommeln und Trompeten anfeuern, nichts für schwache Nerven. Gegner der Pierer Sportschützen ist Hambrücken, die lange die Südliga anführten, aber am letzten Wettkampf Wochenende die Ligaspitze durch zwei verlorene Wettkämpfe noch abgeben mussten. Nach Aussage der ersten Vorsitzenden Nicole Dick fährt man zwar mit Respekt nach Neu-Ulm, aber hochmotiviert und auch mit der Gewissheit, dass man nicht Chancenlos ist. Die Tagesform wird entscheidend sein, vielleicht ist sogar der letzte Schuss die Entscheidung über Sieg oder Niederlage.

Autor: Egon Czekala



Foto aus Berlin von links nach rechts: Robin Januszek, Tobias Kaulen, Astrid Au, Markus Kremser, Hanieh Rostamin, Andreas Kögler, Miriam Jako, Trainer Egon Czekala

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!

**TRAUER**

DIE LETZE RUHE FINDEN

Nicht zugelassene Trauer kann krank machen

Wie die Seele unseren Körper beeinflusst

Körper und Seele sind eine Einheit, deshalb können sich starke Emotionen wie Trauer auf das vegetative Nervensystem, den Stoffwechsel und das Immunsystem auswirken. Bluthochdruck, Gelenkzündungen und Kopfschmerzen zählen zu den Beschwerden, die psychisch bedingt sein können.

Trauerbewältigung braucht Zeit und Raum

Wie sehr die Seele den Körper beeinflusst, wird oft bei Menschen deutlich, die tiefe Traurigkeit erlebt haben. Der Tod eines lieben Menschen, eine ungewollte Trennung vom Lebenspartner oder der Auszug der Kinder setzt intensive Gefühle frei, die erst einmal verarbeitet werden müssen. Der Prozess des Trauerns verläuft sehr individuell und kann sich über Jahre hinziehen. Nicht immer jedoch gelingt der Heilungsprozess. Wer etwa mitten im Berufsleben steckt, hat oft das Gefühl, wieder ganz schnell funktionieren zu müssen. Oder man zieht sich in die Isolation zurück, weil man im sozialen Umfeld nicht genügend Verständnis für seine Situation erfährt. Die nicht gelebte Trauer kann sich dann in psychosomatischen Erkrankungen manifestieren. Eine professionelle Trauerbegleitung, wie sie die Dr. Reisach Kliniken in Stiefenhofen bei Obersstaufen und in Oberstdorf anbieten, gibt den Betroffenen Raum und Zeit, um ihren Verlusterfahrungen heilsam begegnen zu können.

nen. Dazu gehört nicht nur das Erzählen dürfen und das empathische Zuhören, sondern auch das Gestalten und Ausdrücken des inneren Befindens und der eigenen Bedürfnisse durch Malen, Schreiben oder Symbole aufstellen. „Für die Patienten bedeutet es sehr viel, sich mitteilen zu dürfen und mit der Trauer nicht alleine zu sein“, weiß Dipl.-Theologin Erika Hieble, Seelsorgerin und Trauerbegleiterin der Adula- und Hochrat Klinik.

Halt in der therapeutischen Gemeinschaft finden

Ambivalenz oder Gefühle, wie Wut, Hass, Groll und Schuld bekommen ihre Berechtigung und werden in adäquater Form ausgedrückt. Mit dem Sterben von Angehörigen wird man vielleicht auch damit konfrontiert, was in der Beziehung an Anerkennung, Nähe und Wertschätzung vermisst wurde. Dabei bricht besonders bei Menschen, die in dysfunktionalen Familien aufgewachsen oder in Familien, in denen psychische oder physische Gewalt herrschte, viel Schmerz über die nicht gelebte Kindheit mit auf. In der therapeutischen Gruppe finden sie Halt, Trost und Frieden. Es wird gemeinsam geweint und gelacht. Mit heilsamen Ritualen können Abschiede nachgeholt und bewusst gestaltet werden. Am Ende des seelischen Genesungsprozesses steht die Erkenntnis, dass in jedem Herbst der nächste Frühling schon naht. (djd)



... ihr Bestatter mit
in Langerwehe

MÖRSHEIM BESTATTUNG
Mobil 0157 / 513 65 269
www.morsheim-bestattung.de



**Bestattungen
Franken**
Der Lichtblick an Ihrer Seite



Alte Dürrener Straße 5, 52428 Jülich
0 24 61/9 86 98 57, 01 78/4 15 54 15
kontakt@bestattungshauslichtblick.de
www.bestattungshauslichtblick.de

Bestattungen
Birekoven

Tel. 02421 / 96 15 60
Mitglied im Bestatterverband NRW

Wir reichen ihnen die Hand und bieten
Hilfe - Unterstützung - Beratung
in einer besonderen Lebenssituation zu jeder Zeit,
auch über die Region hinaus.
Unverbindliche Vorsorgeberatung zu Lebzeiten.

Bestattungshaus: Schillingsstr. 61a - 52355 Düren
www.birekoven.de • info@birekoven.de • Ausstellungen auch in: Derichsweiler und Rölsdorf



Bestattungen

Karl Breuer



Dino Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf: (0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstraße 18

Filiale Kreuzau: (0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstraße 2
www.Karl-Breuer.de

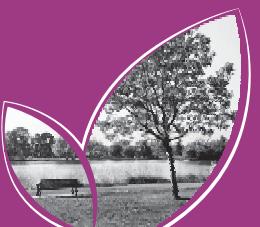


MIRBACH
BESTATTUNGEN

Langerwehe:
02423 90 11 02

Birkesdorf:
02421 4 86 79 79
vormals Hannot & Gülden

www.bestattungen-mirbach.de



Der Friedhof: Ein Ort, an dem unsere Trauer Halt findet

Deutsche wählen den Friedhof als wichtigsten Bestattungsort

Wer die Berichterstattung über Bestattungen verfolgt, gewinnt den Eindruck, die Beisetzung auf dem Friedhof sei nur noch ein Randthema. Vielfältige neue Formen der Bestattung in Wäldern und andere extravagante anmutende neue Bestattungspraktiken werden präsentiert. Das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur wollte es genauer wissen und hat eine deutschlandweit repräsentative Umfrage des

Forschungsinstituts DIMAP beauftragt. Dabei zeigt sich, dass heutzutage die Mehrheit die Feuerbestattung der Erdbestattung vorzieht, die Urne jedoch mit über 94 % auf den rund 32 000 Friedhöfen unseres Landes beigesetzt werden.

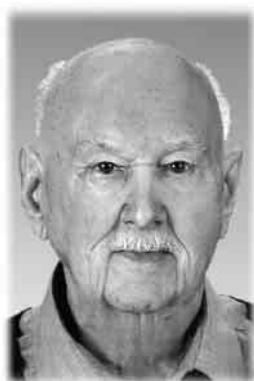
Pflegefreie Grabanlagen liegen im Trend

Tendenziell wünschen sich die Deutschen vor allem individuelle und pflegefreie Grabanlagen.

Durch weit entfernt lebende Familien ist die traditionelle Grabpflege kaum zu realisieren. Vor allem ältere Menschen sprechen immer wieder den bangen Satz aus, sie wollten ihren Angehörigen nicht zur Last fallen. Leider wird dabei verkannt, dass sich ihre Angehörigen oft einen konkreten Trauerort wünschen, gerade wenn sie weit weg leben. Bestatter vermitteln Grabpflegevereinbarungen, die wesentlich günstiger sind als oft angenommen. Bestatter beraten Vorsorgende ausführlich und kostenfrei.

Mit Kreativität und Fantasie gestalten

Das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur hat sich die Förderung und Weiterentwicklung der Bestattungskultur zur Aufgabe gemacht. Es weist darauf hin, dass unsere Friedhöfe mehr Kreativität und Fantasie brauchen. Zwar gibt es vorbildliche Friedhofsanlagen, oft jedoch aber genau das Gegenteil, wo lediglich rückläufige Belegungszahlen verwaltet werden und sich die Gebührenspirale immer weiter dreht. Oliver Wirthmann vom Kuratorium Deutsche Bestattungskultur betont, dass Menschen heute neue Formen der Trauerbewältigung praktizieren wollen: „Unsere Friedhöfe müssen individueller und bunter werden!“, so seine Überzeugung. Andreas Niehaus, Bestattermeister aus Bielefeld, ist der Friedhof ebenfalls ein Herzensanliegen und er stellt fest: „Wenn ich als Bestatter Menschen gut berate, welche vielfältigen Möglichkeiten auf unseren Friedhöfen möglich sind, wird die Bestattung im Wald hinfällig.“ (akz-o)



*Wir wollen nicht trauern,
dass wir ihn verloren,
sondern dankbar sein,
dass wir ihn gehabt haben.*

Arnold Wassong

* 4. Mai 1937 † 22. Januar 2024

In stillem Gedenken

Heinz Peter
Ralf und Britta
Achim und Birgit
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Bestattungen Mirbach, 52379 Langerwehe, Grüner Weg 8, "Arnold Wassong"

Die Urnenbeisetzung findet wunschgemäß im engsten Kreis statt.

**GARDINENHAUS
PRINZ & HANF GmbH**
Gardinen, Polsterin & Autosattlerei
Große Rurstraße 57 · 52428 Jülich
Fon: 02461 598 25
Mail: Gardinenhaus-Prinz@mail.de

Aus der Arbeit der Parteien BfL

Bürgersprechstunde der Bürger für Langerwehe (BfL)

Während der Karnevalstage bietet die BfL-Fraktion im Rat der Gemeinde Langerwehe keine Bürgersprechstunde an. Dennoch sind wir für Sie und Ihre Anliegen auch in der „jecken Zick“ jederzeit erreichbar. Melden Sie sich gerne telefonisch unter 0171 356 32 46 oder per Mail an mail@buerger-fuer-langerwehe.de bei uns.

Tim C. Schmitz

**Ihr Experte für die
Grundstücksentwässerung**

- Anschluss an die öffentliche Kanalisation
- Reparatur und Sanierung
- Kanal TV und Ortung
- Rückstauschutz
- Entwässerungsplanung
- Beratung im Versicherungsfall


Feucht & Roentgen GmbH

Konkordiastraße 13
52249 Eschweiler | Tel.: 02403 - 830 27 27
Fax: 02403 - 830 27 20 | Info@feucht-roentgen.de | www.feucht-roentgen.de

Ende: Aus der Arbeit der Parteien BfL

Angebote**An- und Verkauf****Seriöse Frau sucht**

Pelze, Orientteppiche, Porzellan, Zinn, Nähmaschine, Gemälde, Geigen, Arm-
band-, und Taschenuhren, Schmuck...0163 4089522

Antiquitäten**Strandkörbe vom Fachhändler - HandWERK Tebeck**

Große Ausstellung in Girbelsrath bei
Düren. Tel. 02421-770004.
www.ambuschfeld.de

Land u. Forst**agria**

Einacher Motormäher Ersatzteile.
Müller Maschinen Troisdorf, 02241-
94909-50

Maler**Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau**

und Bodenliegearbeiten, günstige Fest-
preise, saubere Ausführung, Termine frei.

Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Gesuche**An- und Verkauf****Privat sucht:**

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Schmuck
etc. Seriöse Abwicklung. Tel. 0152/
29684235

Automarkt**An- & Verkauf****SUCHE BMW MERCEDES AUDI**

und andere Fabrikate, gerne auch äl-
tere Modelle mit hoher Kilometerzahl,
gerne alles anbieten. Tel.: 017622051453 auch SO

Sammler**Sammler sucht**

MÄRKLIN, TRIX, FLEISCHMANN Mo-
dellleisenbahn, alt und neu, ferner
WIKING, SIKU-Plastik und PRÄMETA
Modellautos und altes Blechspielzeug.
Tel. 02253/6545 o. 0175/590110

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Auswei-
se, Urkunden, Soldatenfotos oder Al-
ben, Helme, Orden, Dolche, Säbel,
Dekowaffen etc. Einfach alles anbie-
ten unter: Tel. 0177/8695521

**AUTO & ZWEIRAD**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien**ANZEIGENSHOP**

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

MEHR KNETE FÜR GRETE

**WERDE JETZT AUSTRÄGER/*/IN
EIN INTERESSANTER NEBENJOB
FÜR JEDES ALTER!**



**Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns
eine WhatsApp Nachricht* +49 2241260380**

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den QR-Code und bewirb Dich.

**Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN**

jeden Alters für das MITTEILUNGSBLATT INDEN & LANGERWEHE in

Geich, Obergeich

Gerne per WhatsApp



0152-0196 7964

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nutzen Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits

maschinell eingeleget | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

> regio-pressevertrieb.de/bewerbung

> oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:

Herr Sievers · Am Königsbusch 25 · 52379 Langerwehe

FON 02423-94 79 28 · E-MAIL: alois@sievers-langerwehe.de



oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für das MITTEILUNGSBLATT INDEN & LANGERWEHE in

Geich, Obergeich

An
Herr Sievers
Am Königsbusch 25
52379 Langerwehe

Name, Vorname

Strasse, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

Mitteilungsblatt
Inden Langerwehe

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

RAUTENBERG MEDIA

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Samstag, 24. Februar 2024

Annahmeschluss ist am:

19.02.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –

nachhaltig & zertifiziert:

Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM**MITTEILUNGSBLATT****INDEN UND LANGERWEHE****HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG****RAUTENBERG MEDIA KG**

Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf

Fon +49 (0) 2241 260-259

willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Nathalie Lang

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich**V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK**

· Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Inden

Bürgermeister Stefan Pfennings

Rathausstr. 1 · 52459 Inden

Gemeindeverwaltung Langerwehe

Bürgermeister Peter Münnemann

Schönthaler Str. 4 · 52379 Langerwehe

· Politik

CDU Inden Matthias Hahn

SPD Inden Jörg Müller

Bündnis 90 / Die Grünen Inden

Denise Weiler

UDB Inden Gregor Krzniessa-Kall

CDU Langerwehe Iris Löfgren

SPD Langerwehe Gerold König

Bündnis 90 / Die Grünen Langerwehe

Barbara Andrä

Grüne Alternative Langerwehe

Hans-Jürgen Knorr

Parteien BfL Tim C. Schmitz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Inden und Langerwehe.

Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei den Gemeinden Inden und Langerwehe. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.

Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlicher Nennung der Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT**MEDIENBERATER**

Tobias Hickertz

Fon 02241 260-178

t.hickertz@rautenberg.media

VERTEILUNG Fon 02423 94 79 28

Herr Sievers

alois@sievers-langerwehe.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

Mitteilungsblatt für die Gemeinden Inden & Langerwehe | Nr. 3 | Samstag, 10. Februar 2024 | Kw 6 | Rautenberg Media

29



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Apotheken-Notdienst in Langerwehe

Samstag, 10. Februar

Gertruden-Apotheke

Nordstr. 44, 52353 Düren, 02421/82430

Sonntag, 11. Februar

Adler-Apotheke

Rathausstr. 10, 52459 Inden, 02465/99100

Montag, 12. Februar

Linden-Apotheke Schramm oHG am Krankenhaus Düren

Merzenicher Strasse 33, 52351 Düren, 02421-306510

Dienstag, 13. Februar

MAXMO Apotheke StadtCenter Düren

Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421/306090

Mittwoch, 14. Februar

Ahorn-Apotheke

Valencienner Str. 134, 52355 Düren, 02421/968800

Donnerstag, 15. Februar

Obertor-Apotheke

Oberstr. 9-13, 52349 Düren, 02421/15736

Freitag, 16. Februar

Farma Plus-Apotheke

Wirteltorplatz 9, 52349 Düren, 02421/407830

Samstag, 17. Februar

Schwanen-Apotheke

Grüngürtel 25, 52351 Düren, 02421/931010

Sonntag, 18. Februar

MAXMO-Apotheke Kaufland Düren

Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421/223250

Montag, 19. Februar

Victoria Apotheke

Bahnhofstr. 8, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Dienstag, 20. Februar

Linden-Apotheke Schramm oHG Merzenich

Kammweg 7, 52399 Merzenich, 02421/33835

Mittwoch, 21. Februar

Marien-Apotheke

Hauptstr. 88, 52379 Langerwehe, 02423/94950

Donnerstag, 22. Februar

St. Martin-Apotheke

Hauptstr. 121, 52379 Langerwehe, 02423/901047

Freitag, 23. Februar

Bahnhof Apotheke im Medicenter

Arnoldsweiler Straße 21-23, 52351 Düren, 02421/15309

Samstag, 24. Februar

Markus-Apotheke

Zülpicher Str. 118, 52349 Düren, 02421/505231

Sonntag, 25. Februar

Farma Plus-Apotheke

Wirteltorplatz 9, 52349 Düren, 02421/407830

(Angaben ohne Gewähr)

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



Apotheken-Notdienst in Inden

Samstag, 10. Februar

Gertruden-Apotheke

Nordstr. 44, 52353 Düren, 02421/82430

Sonntag, 11. Februar

Adler-Apotheke

Rathausstr. 10, 52459 Inden, 02465/99100

Montag, 12. Februar

Martinus Apotheke

Frauenrather Str. 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

Dienstag, 13. Februar

MAXMO Apotheke StadtCenter Düren

Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421/306090

Mittwoch, 14. Februar

Nord Apotheke

Nordstr. 1a, 52428 Jülich, 02461 8330

Donnerstag, 15. Februar

Obertor-Apotheke

Oberstr. 9-13, 52349 Düren, 02421/15736

Freitag, 16. Februar

Schlossplatz-Apotheke

Römerstr. 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Samstag, 17. Februar

Schwanen-Apotheke

Grüngürtel 25, 52351 Düren, 02421/931010

Sonntag, 18. Februar

Rur Apotheke

Kleine Kölnstr. 16, 52428 Jülich, 02461-51152

Montag, 19. Februar

Hubertus-Apotheke

Rathausstr. 51a, 52477 Alsdorf, 02404/1463

Dienstag, 20. Februar

Linden-Apotheke Schramm oHG Merzenich

Kammweg 7, 52399 Merzenich, 02421/33835

Mittwoch, 21. Februar

Post-Apotheke

Kölnstr. 19, 52428 Jülich, 02461/8868

Donnerstag, 22. Februar

Barbarossa-Apotheke

Hauptstr. 40, 52146 Würselen, 02405/73976

Freitag, 23. Februar

Apotheke Bacciocco Jülich am Markt

Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Samstag, 24. Februar

Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar

Kreisbahnstr. 35, 52428 Jülich, 02461/58646

Sonntag, 25. Februar

Apotheke Bergrath

Kopfstr. 14a, 52249 Eschweiler, 02403/35636

(Alle Angaben ohne Gewähr)

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
0800 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

Notdienste

Rettungsleitstelle Kreis Düren

Tel. (02421) 559-0

Notfälle: **112**

Rettungshubschrauber, Notarztwagen, Rettungswagen, Kranken-transportwagen, Feuerwehr Freiwilliger Feuerwehr Gemeinde

Langerwehe: **112**

Rettungswagen

Langerwehe-Schlich: **112**

Ärztlicher Notdienst

In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Arztrufzentrale, die zu erreichen ist unter:

Rufnummer: 116117

Die Arztrufzentrale ist besetzt:
Mo/Di/Do 19:00 Uhr bis 07:30 Uhr
Mi/Fr/Weiberfastnacht 13:00 Uhr bis 07:30 Uhr
Sa/So/Feiertag/Heiligabend/Silvester/Rosenmontag 07:30 Uhr bis 07:30 Uhr

Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Arztrufzentrale auf jeden Fall ab 18:00 Uhr besetzt.

Notfallpraxis Roonstr. 30, 52351 Düren (vor dem Krankenhaus Düren)
Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Mi/Fr/Weiberfastnacht 13:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Sa/So/Feiertag/Heiligabend/Silvester/Rosenmontag 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Notfallpraxis auf jeden Fall ab 18:00 Uhr besetzt.

Die Notfallpraxis kann während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung besucht werden.

Zahnärztlicher Notdienst:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

Zentrale Zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer: **0 18 05 - 98 67 00**

für den Fall, dass der behandelnde Arzt nicht erreichbar ist, heute 18:00 bis Morgen 8:00 Uhr

Mittwoch:

Zentrale Zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer: **0 18 05 - 98 67 00**

Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst von 16:00 - 18:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen:

Zentrale Zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer: **0 18 05 - 98 67 00**

Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst von 10:00 - 12:00 Uhr und von 16:00 - 18:00 Uhr.

Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

Tierärztlicher Notdienst

Zentrale Tierärztliche Notdienst-Telefon-Nummer: **0 24 23 - 90 85 41**

Sonstige Notdienste

Wasserversorgung Langerwehe
Bei Störungen der Wasserversorgung gibt der automatische Anrufbeantworter (Tel.: 0 24 23 / 40 87-0) Auskunft.

Abwasserentsorgung Langerwehe
Bei Störungen der Abwasserentsorgung wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle Kreis Düren, Tel.: 0 24 21 / 55 90

Erdgasversorgung:
EWV-Versorgung-Störmeldestelle - immer besetzt

Tel.: 0800/398 0110 (freecall)

Elektrizitätsversorgung
Westnetz GmbH (Netzstörung)

Tel.: 0800/4112244 (freecall)

Pflegeberatung

Beratung und Information rund um die Pflege erfolgt

- trägerunabhängig
- kostenlos
- neutral

bei der Pflegeberatungsstelle des Kreises Düren.

Tel.: 0 24 21 / 22-12 03

Fax: 0 24 21 / 22-25 96

Internet: Kreis-Dueren.de

Rohrreinigung Rademacher

 **Rohrreinigung**

(WC - Küche - Keller - Bad)

 **Kanal TV - Untersuchung**

 **Kanal-Sanierung**

(Ohne Aufzugraben)

 **Rückstausicherung**



Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region

Herr Schreiber
0151 70 89 47 50

Power-Rückenfit-Kurse

Wassergymnastik

Rückenbeschwerden? Verspannungen? Kopfschmerzen?

Wir trainieren Sie richtig!

- Kräftigung von Rücken- und Rumpfmuskelatur
- Medizinische Schulung
- Beratung und Training
- Förderung von Kondition, Koordination und Kraft

Veranstaltungsort: Kreuzau



Erleben Sie Fitness auf sanfte Weise!

- Für Einsteiger/-innen und Sportbegeisterte jeden Alters
- Bewegungstraining im Flachwasser in Brusthöhe
- Schonendes Training für Arme, Beine, Po und Rumpf

Veranstaltungsort: Düren-Rölsdorf

Heike Fromeyer • Übungsleiterin für Fitness und Gesundheit
Tel.: 0 24 22 / 954 16 43

www.therapie-schulungszentrum-fromeyer.de

HÖRWELT RUR

FÜR IHR BESSERES HÖREN UND VERSTEHEN

Unsere Leistungen im Überblick:

- Kostenlose Höranalyse
- Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Probetragen der neuesten Hörsysteme
- Spezial-Angebote
- Hausbesuche-Service
- Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich



BESSER HÖREN, MEHR LEBENSQUALITÄT!

Wir begleiten Sie individuell, sensibel und mit persönlichem Engagement auf Ihrem Weg zum verbesserten Hören.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch an einem unserer Standorte

Hörwelt Rur Langerwehe

Hauptstraße 126
52379 Langerwehe
0 24 23 - 407 33 77
info@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Aldenhoven

Frauenratherstraße 7
52457 Aldenhoven
0 24 64 - 909 44 30
aldenhoven@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Nideggen

Thumer Linde 5
52385 Nideggen
0 24 27 - 9 09 99 30
nideggen@hoerwelt-rur.de



Rahmenmaterialien bei Fenstern

Die Vorteile der Vielfalt

Wer baut oder modernisiert, muss viele Entscheidungen treffen. Gerade bei Fenstern sollte die Wahl gut überlegt sein, geben diese doch einem Haus erst sein Gesicht. Der Verband Fenster + Fassade (VFF) stellt die Klassiker vor und verrät wichtige Trends.

Kunststoff: langlebig und pflegeleicht

„Kunststofffenster sind die meistverkauften Fenster in Deutschland“, so VFF-Geschäftsführer Frank Lange. „Fast 60 Prozent beträgt der Marktanteil dieser besonders witterungsbeständigen Modelle.“ Es gibt sie nicht nur in klassischem Weiß, sondern auch farbig, z.B. in Dekor unifarben, mit Metalliceffekt oder Acrylcolor- und Spectraloberflächen. Nach ihrem Gebrauch werden Kunststofffenster übrigens nahezu vollständig recycelt, wobei aus alten Kunststofffenstern u.a. neue Fensterprofile gewonnen werden. In der Anschaffung sind sie preisgünstiger als beispielsweise Holz- oder Aluminiumfenster.

Holz: der nachhaltige Klassiker mit hochwertigen Hölzern und Oberflächen

Bauherren entscheiden sich wegen der Natürlichkeit häufig für Holzfenster. Zudem hat Holz sehr gute natürliche Dämmeigenschaften, was die eigenen Heizkosten verringert und Holzfenster gerade für den Wohnbereich sehr interessant macht. „Holz ist ein natürlich nachwachsender Rohstoff, der nicht erst unter hohem Resourcenverbrauch produziert werden muss“, betont Lange. Rund 15 Prozent der Fenster in Deutschland sind aus Holz. Fichte, Eiche und Kiefer sind die beliebtesten Holzarten für den Fensterbau.

Aluminium: schlank, stabil und nachhaltig

Aluminiumrahmen werden wegen ihrer guten Statik sowie des robusten und doch leichten Materials besonders für große, moderne Fensterfronten gerne genutzt. Darüber hinaus sind sie sehr wartungsfreundlich. Dass Aluminiumfenster wegen ihres Materials besonders lange Wind und Wetter trotzen und in einer Vielzahl von Farben beschichtet und lackiert



Aluminiumfenster sind bei großformatigen Panoramafenstern besonders beliebt. © hilzinger GmbH.

werden können, sind weitere Pluspunkte dieses beliebten Rahmenmaterials. 19 Prozent des hiesigen Marktes machen Aluminiumkonstruktionen aus, die häufig in hochwertigen Wohnungen und im Gewerbebau, aber auch als Sonder türen wie Brandschutz, Flucht- und Paniktüren zu finden sind. Durch das geschlossene Wertsstoffkreislaufsystem liegt die Recyclingquote bei Aluminiumprodukten heute bereits bei circa 98 Prozent.

Materialmixe liegen im Trend

„Mehr und mehr Bauherren mixen die Vorteile der verschiedenen Materialien“, so der Fensterexperte. „Holz-Metall-Fenster beispielsweise bieten auf der Innenseite die warme Ästhetik des Naturmaterials, während außen die Metallocerfläche widrigsten Wetterbedingungen trotzt.“ Auch Kunststofffenster können mit Aluminium kombiniert werden, das auf die äußeren Fensterrahmen aufgesetzt wird. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Aluminiumaußenseiten farbig pulverbeschichtet. „Auf diese Weise gewinnt man außen die Optik und Witterungsvorteile eines Aluminiumfensters mit höheren Dämme werten und innen die Ästhetik von Holz oder Kunststoff“, betont Lange abschließend. „Und der Fensterrahmen ist von außen zuverlässig geschützt.“

Expertentipp: „Egal ob Holz-, Kunststoff- oder Aluminiumfenster: Ein- bis zweimal im Jahr sollte man seine Fenster pflegen und die Beschläge ölen, die Dichtungen fetten und die Rahmenprofile

reinigen. Gerade im Herbst vor der kalten Jahreszeit ist das wichtig. Das erhöht die langfristige Funktionssicherheit von Fenstern und Balkontüren beträchtlich.“ (VFF/FS)

Clemens Containerdienst

Pflasterarbeiten Zaunbau Garten- und Landschaftsbau Erbewegungen

- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren
Telefon: 0 24 21 / 39 12 90
Telefax: 0 24 21 / 95 90 92
Mobil: 0171 / 401 49 08
E-Mail: info@containerdueren.de
www.containerdueren.de



Fliesen
Ecker GmbH
Beratung - Planung - Verkauf
Diverse Bad-Accessoires
Verlegung von Fliesen - Mosaik
Marmor + Granit

Schmiedestraße 12 • 52379 Langerwehe-Schlich
0 24 23 / 31 95 Fax 0 24 23 / 38 54



Straßen- und Tiefbau
F. J. Wienands GmbH & Co. KG
An der Hardt 31 • 52372 Kreuzau-Bogheim
Tel: 02422 - 9444-0 • Fax: 02422 - 9444-44
Erdarbeiten • Ver- und Entsorgungsleitungen
Kanalbau • Straßen-, Platz- und Hofbefestigungen

Rollladen • Markisen • Fenster • Haustüren • Vordächer
Rolltore • Vertikalstore • Jalousien • Rollos • Faltstore
Wintergartenbeschattung • Insektenschutz

Betrieb und Ausstellung:

Im Buschofen 5a
52393 Hürtgenwald-Kleinbau
Telefon (0 24 29) 10 94
Telefax (0 24 29) 27 39
Willibert.mueller@gmx.de
www.willibert-mueller-e-k.de



Willibert Müller e.K.

Inh. Bernd Müller
viel mehr als Rollladen
und Markisen